



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 99 · Weihnachten 1988



St. Martin teilt! Er teilt und gibt dem Armen gern seinen halben Mantel! Das kommende Weihnachtsfest erinnert uns daran, daß auch wir zum Teilen, zum Freudegeben aufgerufen sind!

Foto: Neumann

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	3, 4, 6, 7, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 22
2. Elsen und seine Geschichte:	—
3. Wir stellen vor:	24
4. Kirchliche Nachrichten:	25, 26, 27
5. Wir gratulieren:	28, 30, 31, 34, 35, 36, 38, 39, 40, 42, 43, 44
6. Aus dem Leben der Vereine:	46, 48, 50, 52, 53, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72
7. Wir gedenken:	—
8. Unterhaltungsecke:	76
9. Veranstaltungshinweise:	74

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

ELSEN

ÄLTE GEMEINDE
JUNGER STADTTEIL

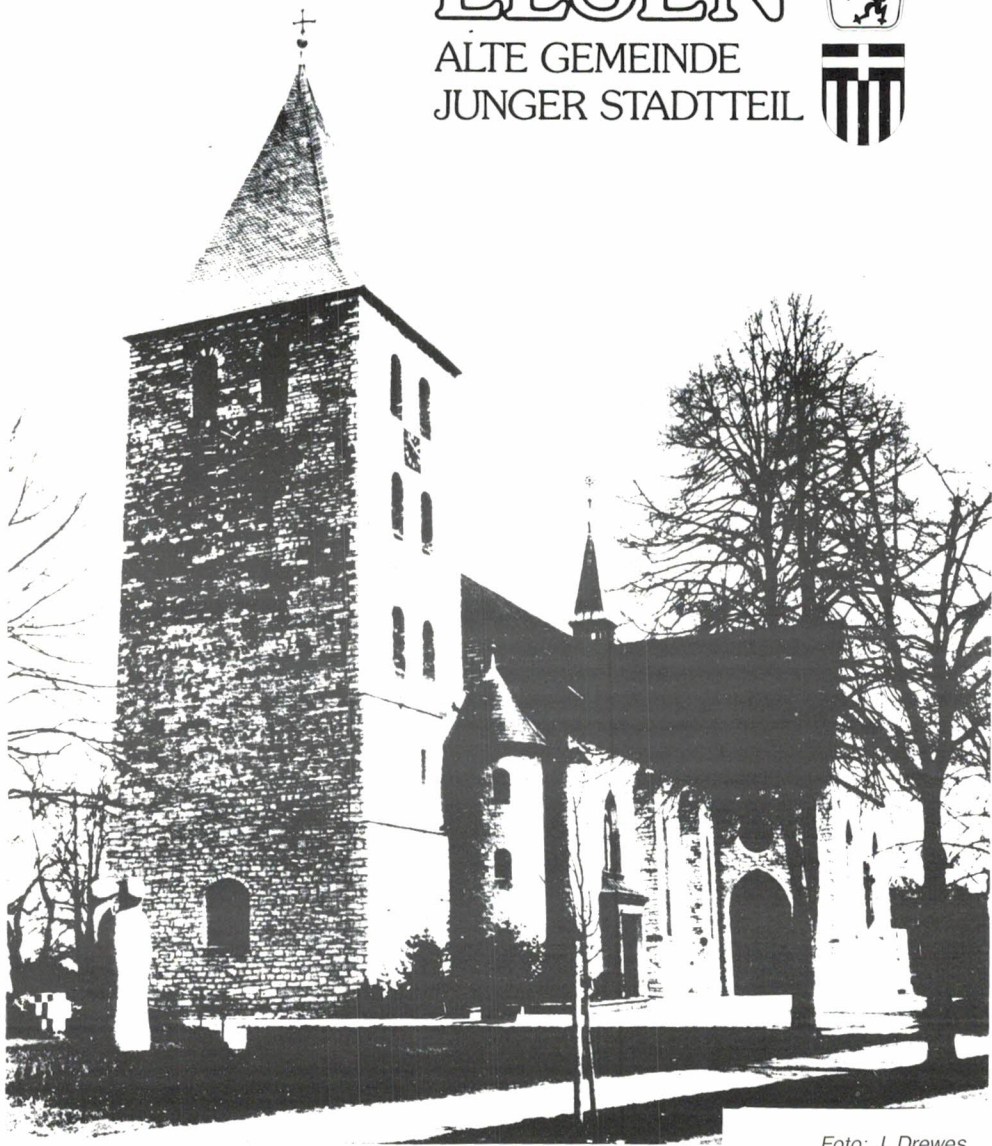


Foto: J. Drewes

Das Titelbild des vom Heimat- und Verkehrsverein 1986 herausgegebenen 232 Seiten starken Bildbandes zeigt die altherwürdige St. Dionysius-Kirche in Elsen.

Das Buch könnte — auch für Sie — ein Weihnachtsgeschenk sein und ist, solange der Vorrat reicht, zum Preis von DM 30,— bei der Spar- und Darlehnskasse Elsen oder in der Verwaltungsnebenstelle zu erwerben.

Die Hauptschule Elsen im Jahre 1988

Im kurzen Schuljahr 1987/88 wurde die Mehrzahl der ergänzenden Angebote für die Schüler (u.a. Erste-Hilfe-Kurse, Selbstschulungslehrgang, Rechtskundeunterricht) im 1. Schulhalbjahr durchgeführt. Hierdurch bestand Zeit und Muße zur Vorbereitung und Durchführung der verschiedensten schulischen Aufgaben. Der Bildungsauftrag an der Hauptschule ist u.a., ihre Schüler praxisorientiert auf das Berufsleben vorzubereiten. Dieses wurde versucht, im Unterricht und durch besondere Angebote zu realisieren. So wurden ab Klasse 7 im Fachbereich Arbeitslehre die Betriebserkundungen durchgeführt. In den Abschlußklassen 9 und 10 wurden zusätzlich zu den Betriebserkundungen und dem dreiwöchigen Betriebspraktikum weiterführende Bildungs- und Ausbildungseinrichtungen „vor Ort“ besucht. Die Berufsbildenden Schulen und die Kreishandwerkerschaft Paderborn (Handwerksbildungszentrum) stellten unseren Schülern Inhalte, Förderungsmöglichkeiten und Abschlüsse vor. Die

Informationsveranstaltung im Paderborner Arbeitsamt wurde ergänzt durch die individuelle Beratung des Berufsberaters in unserer Schule. Am 6. Mai 1988 hatten wir die holländische Kinder- und Jugendbuchautorin Schins-Machleidt in unserer Schule zu Gast. Diese Autorenlesung vor Schülern der 9./10. Schuljahre wurde begeistert aufgenommen. Wie in den vorausgegangenen Jahren nahm unsere Schule an vielen Wettbewerben und Preisausschreiben teil. Einen besonderen Stellenwert nahm wieder — wie schon seit Bestehen der Hauptschule Elsen — der Ostdeutsche Wettbewerb „Wir und unsere östlichen Nachbarn“ ein. In jedem Jahr hatte unsere Schule Preise gewonnen und Dank und Anerkennung durch den Kultusminister erfahren. In diesem Jahre wurden außer einer großen Urkunde des Kultusministers Schwier für unsere Schule die beiden 9. Schuljahre besonders ausgezeichnet. Jeder Schüler der Klasse 9a erhielt einen Buchpreis, die Klasse 9b bekam einen Scheck über 150

ANTIK-DEELE

am 26. November 1988

hatten wir

Neueröffnung

— ehemals Hof Schulze —

*Antiquitäten
Restauration*

Bohlenweg 3

4790 Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 6 78 88

Geschäftszeiten:

Do. von 14.00—18.00 Uhr

Fr. von 14.00—18.00 Uhr

Sa. von 9.00—14.00 Uhr

lg. Sa. von 9.00—18.00 Uhr



**Am Jahresende danken wir
allen unseren Kunden
für die gute Zusammenarbeit
und wünschen ein glückliches,
erfolgreiches Jahr 1989.**

Sparkasse in Elsen



Mark für die Klassenkasse.

Am 28. Mai 1988 fand bei herrlichem Wetter das Schulfest der Hauptschule statt. Unter dem Motto „Jahrmarkt“ hatten sich das Erdgeschoß des Hauptgebäudes und der Schulhof unserer Schule in einen kleinen Kirmes- und Jahrmarktplatz verwandelt. Aktionen und Attraktionen wechselten in bunter Reihenfolge ab und boten den rund 600 Eltern und Gästen ein abwechslungsreiches Programm und einige vergnügliche Stunden. Vom Reinerlös des Festes wurden 700 Mark auf das Konto der Kinder-Aids-Hilfe überwiesen.

(160 Jungen und 109 Mädchen) in 13 Klassen von 19 Lehrkräften (10 Damen, 9 Herren) unterrichtet. Der Religionsunterricht für die 31 evangelischen Schüler wird auch in diesem Jahr wieder von Pastor Jürgen Pensky erteilt. 14 ausländische Schüler besuchen unsere Schule. Sie erhalten einmal in der Woche nachmittags den muttersprachlichen Ergänzungsunterricht. Dankbar sind wir dem Schulträger, daß der zweite naturwissenschaftliche Raum und der Computer- und Musikraum jetzt komplett eingerichtet werden konnten. Auch die Einrichtung im Verwaltungs-



Am 25. Juni 1988 wurden 66 Schülerinnen und Schüler mit dem Sekundarabschluß I bzw. der Fachoberschulreife (Mittlere Reife) entlassen. Von den Entlaßschülern wechselten rd. 45 % zu einer Fachklasse des Berufsbildenden Schulwesens, rd. 55 % begannen eine Berufsausbildung. Im laufenden Schuljahr werden 269 Schüler

trakt (Sekretariat, Rektor-/Konrektorzimmer, Elternsprechzimmer) wurde in diesem Jahr abgeschlossen. Der Wunsch der Hauptschule, den Werkraum unter der Turnhalle umzubauen und neu einzurichten, soll zu Beginn des Jahres 1989 erfüllt werden. Auch in diesem Jahre haben unsere Schüler ihre freiwillig übernommene Ver-

Friseur Schumacher

Biochemische Haar-Hautpflege

4790 Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Straße 43

Sie erhalten bei uns: ● Exklusiv-Dauerwelle, nach Maß
● Modische Formhaarschnitte
● Wunschgemäße Strähnen und Farbbehandlungen

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

pflichtung unseren „Patenkindern“ gegenüber ernst genommen. Trotz rückläufiger Schülerzahlen konnte jedem „Patenkind“ — der Elsener Schwester Fabiana Bee im afrikanischen Tansania und dem Berufsbildungszentrum in Bethel — ein Scheck in Höhe von 500 Mark überreicht werden.

Rückblickend auf das Jahr 1988 muß festgehalten werden, daß die schulische Situation gekennzeichnet war durch eine lebhaft, kontrovers, teilweise ideologisch und emotional geführte Diskussion über die Viergliedrigkeit (Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Gesamtschule) des Schulwesens im Bereich der Stadt Paderborn. Die im Schulentwicklungsplan der Stadt prognostizierte Schülerübergangsquote zur Hauptschule von rd. 30 % des Schülerjahrganges der Klasse 4 ist viel zu hoch angesetzt gewesen. Die durchschnittliche Anmeldequote zu den Hauptschulen der Stadt Paderborn lag — regional unterschiedlich — zwischen rd. 20 und 25 Prozent. Gründe und Ursachen lassen sich mannigfach aufzählen. Sie sind hinlänglich bekannt. Das Übergangsverhalten der Schüler nach Klasse 4 allein mit dem oft zitierten Elternwillen zu begründen, ist sicherlich eine oberflächliche und einfache Argumentation. Die niedrige Übergangsquote hat auch dem Schulträger und den in ihrer Existenz bedrohten Hauptschulen Sorgen bereitet, da nach den recht-

lichen Vorgaben mindestens 36 Schüler für die Eingangsklasse 5 angemeldet sein müssen. Auch die Hauptschule Elsen hat diese Zahl nur knapp erreicht. Wenn eine Zweizügigkeit politisch gewollt und rechtlich vorgeschrieben wird, ist auf Dauer aus pädagogischen und organisatorischen Gründen eine gesicherte Eingangszahl von 40 bis 50 Schülern erforderlich. Die Voraussetzungen für eine voll ausgebaute zweizügige — überschaubare — Schule im Sekundarbereich I, in der alle Schüler berufsvorbereitende Allgemeinbildung erhalten und die auch die Möglichkeit zum Besuch der Oberstufe eines Gymnasiums offenhält, sind an der Hauptschule Elsen gegeben. Hiervon haben sich der Schulausschuß der Stadt Paderborn im letzten Jahr und der Bezirksausschuß Elsen am 3. Mai dieses Jahres überzeugen können. Die Ausschußmitglieder konnten sich bei der Schulbegehung von der sehr guten Bausubstanz und der sehr guten Ausstattung an Inventar bzw. Lehr- und Unterrichtsmaterial überzeugen. Einmütig sprachen sich die Mitglieder dieser zuständigen Gremien dafür aus, diese gut ausgestattete 17 Jahre alte Schule der Sekundarstufe I im über 12 000 Einwohner zählenden Stadtteil Elsen zu erhalten.

Käuper
Rektor der Hauptschule

Die passenden Garne zu Ihrer Herbstmode

WOLL-BOUTIQUE

Roswitha Hußmann

Tel. 052 54 / 6 78 30 · Urbanstr. 22 · 4790 Paderborn-Elsen

Wir führen:

BOUTOND'OR · LANG · AURA · SCHEWE · GEORGES PICAUD

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Zweites Klassentreffen des Jahrgangs 1938

Wieder herrschte große Wiedersehensfreude beim zweiten Klassentreffen des Jahrganges 1938 — Entlassungsjahrgang 1953 — in der Gaststätte „Jägerkrug“ Elsen Bahnhof. 58 ehemalige Schülerinnen und Schüler feierten in fröhlicher Runde bis in den frühen Morgen. Gekommen waren sie aus dem Großraum Paderborn, Frankfurt., Bochum, Korbach, Dortmund, Münster, um sich an die alte Schulzeit mit der Lehrerin Johanna Spieß zu erinnern. Sie wurde mit einem schönen Blumenstrauß bedacht. Nach dem Frühschoppen war man sich einig, in fünf Jahre sich erneut an gleicher Stelle zu treffen. Den Treff organisierten Hannelore Klein, Josef Schnietz, Josef Schäfergockel, Helga Schlüter und Wilfried Ikenmeyer.



Fotos: D. Neumann

Schützenverein Gesseln 1906 e.V. „Winterball am 7. Januar 1989“

Der Vorstand des Schützenverein Gesseln bittet alle Mitglieder und Freunde darauf zu achten, daß unser Winterball ausnahmsweise am 7. 1. 1989 stattfindet und nicht wie seit Jahrzehnten in gewohnter Weise am dritten Wochenende im Januar. Wegen der frühen Karnevalssaison in 1989 mußte der Termin vorverlegt werden.

Der Schützenverein Gesseln wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

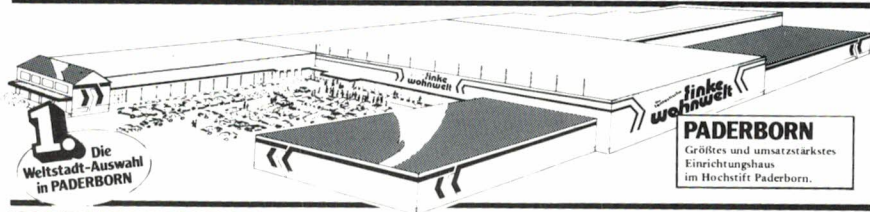
Zentrallager und Auslieferung-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönke-
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

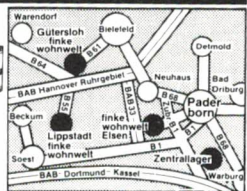
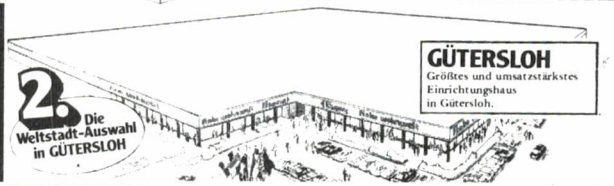
4780 Lippstadt

Am Wasserturn, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

Größtes und umsatzstärkstes
Einrichtungshaus
in Gütersloh.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Heimatabend ein voller Erfolg



Zum 6. November hatte der Heimat- und Verkehrsverein zum Heimatabend in die Bürgerhalle eingeladen. Über 600 Bürgerinnen und Bürger füllten die große Halle, die festlich geschmückt war von fleißigen Helferinnen und Helfern. Unter musikalischer Begleitung durch das Bundes-schützenmusikkorps füllte sich der Saal. Der erste Vorsitzende, Josef Segin, begrüßte alle Erschienenen, insbesondere die geladenen Ehrengäste, nachdem der Männerchor Elsen ein Tanzlied gesungen hatte, wieder unter der bewährten Leitung von Siegfried Asmuth. Nach der Begrüßung bot der Männerchor ein zweites Lied: „Liebes Mädchen, hör mir zu“. Beide Darbietungen wurden mit viel Applaus bedacht.

Mehrere Male hat der Heimat- und Verkehrsverein einen verdienten Mitbürger besonders geehrt: In diesem Jahr war es Wilhelm Bernard, der für seine Verdienste um den Heimat- und Verkehrsverein, für seine unermüdliche Arbeit als „Werbechef“ für die Elsener Nachrichten mit einem Dukaten und einer Ehrenurkunde ausgezeichnet wurde. Und dann folgte Schlag auf Schlag: Claudia und Alfons Ikenmeyer sowie Sabine Reineke boten mit zwei Flöten und Klavierbegleitung echtes Können. Matthias Heimann, allen bekannt, betrat dann die Bühne zu einem plattdeutschen Vortrag, den er

wie immer gekonnt vortrug. Reicher Beifall war auch ihm sicher.

Drei kleine Stücke für drei Violinen trugen dann gekonnt Jan Overhof, Stefan Lihs und Anne Bitterberg vor. Mädchen vom Schützenbund Heimatliebe Elsen-Bahnhof führten dann einen israelischen Tanz Urzion vor, einstudiert von der Gruppenleiterin Margret Eckel und am Schifferklavier begleitet von Antonius und Bernd Schuhmacher. Auch hier verabschiedete reicher Beifall die Gruppe. Wieder ein musikalischer Genuß: Maren Eschmann, Sabine Bentfeld, Anna Barkow und Kerstin Boelsen spielten sehr gekonnt das Stück „Der Entertainer“ von Scott Skoplin. Aus dem Violinkonzert von Komarowski boten dann Kerstin Boelsen und Stefan Lihs den 1. Satz — die angehenden Künstler sind nicht mehr zu verkennen. Den ersten Teil der Darbietungen schloß dann der Kinderchor Elsen unter der Leitung von Heinz Jürgens ab mit den Liedern: „Wir kamen einst von Piemont — der Amboßpolka — jeweils mit jungen Solisten —, Ladina Tillmann sprach dann ein „Gespräch mit dem lieben Gott“ und als weitere Solistin sang zum ersten Male vor einem so großen Publikum das „Abendgebet“ Christiane Steins mit viel Einfühlungsvermögen. Als Zugabe sang der Kinderchor dann das Lied: „Ich bin ein

Elsen gestern und heute



Fotos: D. Neumann

kleiner Elsana“ mit Schwung und Elan. Reicher Beifall verabschiedete den Kinderchor und die Pause begann.

Mit einem selbst geschriebenen Text „Die Dreiwjagd“ eröffnete Hedwig Hagenhoff den zweiten Teil, umrahmt von Jagdhornbläsern des Hegerings Schloß Neuhaus. Die Bläser gaben jeweils zum Text die entsprechenden Signale — es war eine wunderbare Zusammenarbeit. Weiter zeigten die Jagdhornbläser ihr Können: nicht nur Signale haben sie in ihrem Repertoire, sie spielten auch Märsche und bekannte Volkslieder so gekonnt, daß diese ganze Gruppe mit rauschendem Beifall verabschiedet wurde. Und dann wirbelten schöne Beine über die Bühne: die Tanzgruppe der TuRa Elsen unter der Leitung von Cornelia Gees tanzten zuerst einen Folklore-Tanz und anschließend einen rasanten Tanz: Can Can! Diese Tanzgruppe ist fernsehreif mit solchen Dar-

bietungen — man kann nur staunen! Mit einer gewollten Verspätung und nach wiederholter Bitte traten dann Fritz und Harry auf — sie parodierten Elsener Bürger und Elsener Ereignisse in ihrer bekannten kabarettistischen Art — das Lachen im Saal war ihnen ein Lohn für die gekonnten Darbietungen. Der Blechbläserkreis des Bundesschützenmusikkorps ließ dann langsam das Programm ausklingen, Josef Segin dankte nochmals allen Mitwirkenden für ihre gekonnten Darbietungen, sie alle kamen auf die Bühne, er dankte auch allen als „tolles Publikum“ und mit dem gemeinsam gesungenen Lied: „Kein schöner Land in dieser Zeit“ war dann der Heimatabend 1988 zu Ende. Man kann insgesamt dem Heimat- und Verkehrsverein nur Dank sagen für diesen gelungenen Abend und wünschen, daß auch weiterhin solche Veranstaltungen das kulturelle Leben in Elsen reicher machen. (Ku.)

Martinszug 1988



Über 4000 Kinder mit ihren Eltern und Angehörigen waren beim Martinszug dabei. Nach Liedern auf dem Schulplatz der Dionysius-Grundschule zog der Zug durch die Simonstraße — Josefstraße — Dionysiusstraße — Von-Ketteler-Straße zum Sportplatz, wo in altbewährter Form das Martinsspiel stattfand. Der Erlös von 2 800,— DM ist für das äthiopische Kinderdorf Marcella bestimmt.

Allen Akteuren und Mithelfern sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Grünzeug

Erzeugnisse von



Lebensmittel aus
KONTROLLIERT BIOLOGISCHEM ANBAU

Direkt vom Erzeuger:

Gemüse, Obst, Getreide, Wurst, Käse, Brot und Wein

Außerdem: Müslis, Honig, Öle, Nüsse, Trockenfrüchte, Milch und Kochzutaten für die Vollwerternährung sowie Umweltschutzpapier.

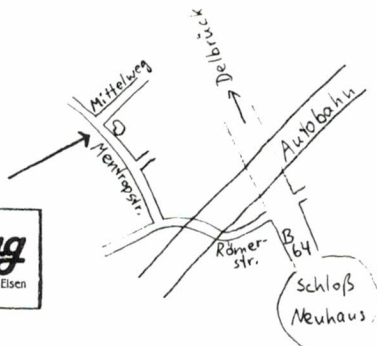
Grünzeug Naturkostladen

Mentropstr. 89 • Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 5991

Öffnungszeiten:

Di.—Fr.	9.00—11.15 Uhr
	16.00—18.00 Uhr
Sa.	8.00—12.00 Uhr
Mo.	geschlossen



**DIE ELSENER NACHRICHTEN
WÜNSCHEN ALLEN MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGERN EINE GESEGNETE
ADVENTSZEIT, EINE GNADENREICHE
UND FROHE WEIHACHTEN SOWIE ALLES
GUTE, VIEL GLÜCK UND SEGEN ZUM
NEUEN JAHR**

1989

**DIE REDAKTION DER ELSENER
NACHRICHTEN DANKT ALLEN, DIE
BISHER ZUR GESTALTUNG DER
HEIMATZEITUNG BEIGETRAGEN HABEN.
SIE BITTET, WEITERHIN MIT ARTIKELN,
ZUSCHRIFTEN, BILDERN,
ERINNERUNGEN, HOFGESCHICHTEN
UND MITTEILUNGEN ÜBER SILBERNE
UND GOLDENE HOCHZEITEN ODER
JUBILÄEN ZUR AUSGESTALTUNG DES
HEFTES BEIZUTRAGEN. BEACHTEN SIE
AUCH BITTE DEN JEWEILIGEN TERMIN,
ZU DEM IHRE BEITRÄGE EINGEHEN
MÜSSEN, DAMIT DIE ELSENER
NACHRICHTEN PÜNKTLICH
ERSCHEINEN KÖNNEN.
WEITERHIN DANKT DIE REDAKTION
ALLEN INSERENTEN UND EMPFIEHLT
DEREN ANGEBOTE IHREN LESERN.**

Positive Entwicklung an der Dionysiusgrundschule

Im hellem Glanz erstrahlt die Dionysius-Grundschule. Zum 60. Geburtstag wurde das Hauptgebäude, das 1928 errichtet wurde, so richtig frisch gemacht. Es ist der erste Außenanstrich seit Bestehen der Schule. Im Zuge dieser Maßnahme wurden auch alle Fenster ausgebaut und durch neue energiesparende Doppelglasfenster ersetzt. Die kleinteilige Sprosseneinteilung wurde jedoch beibehalten, damit das ursprüngliche Gesicht der Schule nicht verändert wurde.

Bei dieser Gelegenheit erfuhr auch das vorhandene Turnhallengebäude einen neuen Anstrich im gleichen Farbton.

Wenn im nächsten Jahr auch die Fassade des Anbaus in gleicher Weise erneuert wird, hat Elsen inmitten des Ortskernes eine Schule, die man wohl als Schmuckstück bezeichnen kann.

In den Sommerferien wurde mit den Anbau an das Turnhallengebäude begonnen. Dieser wurde vom Architekten Ritter so konzipiert, daß er sich an die Architektur des vorhandenen Gebäudes anpaßt. Der Rohbau wurde durch die Firma Schlune aus Salzkotten sehr zügig errichtet. Erst nach den Herbstferien konnten durch besondere Umstände die Arbeiten weitergeführt werden. Der Dachstuhl ist gerichtet und die weiteren Arbeiten gehen zügig voran. Die Schule rechnet damit, daß nach den Weihnachtsferien der dringend benötigte zusätzliche Geräteraum im Erdgeschoß und der Gymnastikraum im Obergeschoß voll genutzt werden können.



Ein weiterer Punkt sollte in diesem Bericht erwähnt werden. Die im letzten Jahr ausgebauten Werkräume im Kellergeschoß des Hauptgebäudes konnten nun auch mit entsprechendem Mobiliar und Werkzeugen ausgestattet werden, so daß beim Hämmern, Sägen, Feilen, Modellieren, Töpfeln und Batiken handwerkliche Fähigkeiten der Kinder entwickelt und kreative Phantasie zugleich gefördert werden kann. Allen, die bei der Bewilligung der Gelder für die Entwicklung der Schule mitgewirkt haben (Bezirksausschuß Paderborn-Elsen, Schulausschuß und letztlich Rat und Verwaltung der Stadt Paderborn), sei an dieser Stelle einmal ein herzlicher Dank ausgesprochen.

Jedoch nicht nur im baulichen Bereich kann die Dionysiussschule auf eine positive Entwicklung zurückblicken. Während allerorten die Schülerzahlen stagnieren oder zurückgehen, wachsen sie an unserer Schule stetig: Gegenüber 359 Schülern im letzten Jahr besuchen in diesem Schuljahr 385 Kinder die Dionysius-Grundschule.

Elsen gestern und heute

22 Kinder im Schulkindergarten, 97 Schüler (4 Klassen) im 1. Schuljahr; 106 Schüler (4 Klassen) im 2. Schuljahr, 81 Schüler (4 Klassen) im 3. Schuljahr, 79 Schüler (4 Klassen) im 4. Schuljahr.

69 Kinder wechselten zum Schuljahresende von der Dionysiusschule zu einer weiterführenden Schule. Mit der Erhöhung der Schülerzahlen wuchs auch das Kollegium auf 20 Lehrkräfte, Frau Heimann-Blome als Leiterin des Schulkindergartens steht Frau Monika Gördes als Praktikantin in diesem Schuljahr zur Seite. Die drei Lehramtsanwärterinnen Frau Born, Frau Maschke und Frau Pascherat bereiten sich z. Z. auf das 2. Staatsexamen vor, das sie im nächsten Jahr ablegen. Neu als Lehrerinnen sind seit Beginn des Schuljahres Frau Gerlinde Steinke-Niggemann und Frau Ursula Wiehmeier an der Dionysiusschule tätig. Mit Beginn des Schuljahres wurde Herr Siegfried Mattern zum Vorsitzenden der Schulpflegschaft gewählt. Er dankte im Namen der Elternschaft seinem Vorgänger, Herrn Eberhardt Hagen für seine Tätigkeit im vergangenen Jahr. Bei dieser Gelegenheit wurde die gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternschaft an der Dionysiusschule besonders hervorgehoben. Als stellvertretende Vorsitzende der Schulpflegschaft wurde Frau Brigitte Ikenmeyer wiedergewählt.

Auch im Förderverein vollzog sich ein Wechsel im Vorstand. Für den ausscheidenden Wilhelm Steins, dem Schulleiter Vögele wie auch Vorsitzende Hunger für seine verdienstvolle Arbeit dankte, übernimmt Frau Dorothea Hergarten die Geschäfte des Kassenwartes. Immerhin gehören mit 156 Mitgliedern fast die Hälfte der Elternschaft der Dionysiusschule dem Förderverein an.

Mitglieder des Vorstandes sind nun: Vorsitzender: Walter Hunger, stellvertr. Vorsitzender: Albert Ikenmeyer, Schriftführer: Hans-Günther Krieffewirth, Kassenwart: Dorothea Hergarten, Vertreter der Lehrerschaft: Heinz Jürgens.

Feste und Feiern sind immer besondere Tage im Alltag des Schullebens. So fesselte die Bielefelder Puppenbühne am Rosenmontag mit dem Stück „Die Hexe Pickebiest“ die Kinderschar.

Am 28. Mai 1988 fanden die Bundesjugendspiele für alle Kinder der Dionysiusschule statt. Im sportlichen fairen Wettstreit wurde um Punkte gerungen. 51 Jungen und 48 Mädchen konnten nach dem Wettkampf Ehrenurkunden, 76 Jungen und 59 Mädchen Siegerurkunden ausgehändigt werden. Für die Jahrgangsbesten gab es außerdem Ehrenpreise, die der Schule von F. Ikenmeyer (Signal-Versicherung) und von H. Steins (2. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft) gestiftet waren. Schulbeste waren von den Mädchen: Beate Treffon mit 1 828 Punkten und Jenny Westerwimer mit 1 806 Punkten und von den Jungen: Christian Heß mit 2 057 Punkten und Roland Schmitz mit 2 022 Punkten.

Bei den Kreismeisterschaften für Leichtathletik konnten Anne Ikenmeyer (Jahrg. 1980) einen 1. Platz und Beate Treffon (Jahrg. 1976) und Tobias Kaufmann (Jahrg. 1981) jeweils einen 2. Platz erringen.

Tischlermeister

Hermann Disselnmeyer

Ausführung sämtlicher Bauschreinerarbeiten

Fenster — Türen — Treppen

Elsen, Mentropstraße 6, Telefon (0 52 54) 57 91

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!

Elsen gestern und heute

Der Glanzpunkt des Schuljahres war jedoch das Schulfest der Dionysius-Grundschule. Ein Gremium von Eltern und Lehrern unter Leitung von Konrektor Hans-Josef Grothe entwickelte Ideen und erfand auch das Motto: „Eine Reise um die Welt.“)

In vorbereitenden Klassenpflegschaftssitzungen wählten sich die Klassen jeweils ein Land aus. Die Lehrer übten mit ihren Schülern einen Tanz oder ein Theaterstück, das zu dem entsprechenden Land paßte, die Eltern überlegten sich Spiele und sorgten für kulinarische Genüsse entsprechend der Landessitte. Eine Woche vor dem Schulfest ging es in der Schule zu wie in einem Bienenhaus. In den Klassenräumen und auf den Fluren wurde gemalt, gewerkelt, geklebt und geschnitten. Die ganze Schule — Lehrer, Schüler und Eltern — waren mit Vorbereitungsarbeiten beschäftigt. Während sich die eine Klasse in einen türkischen Basar verwandelte, wurde in einer anderen ein französisches Bistro eingerichtet, waren in dem einen Klassenraum die „Pinguine im ewigen Eis“ am Arbeiten, so tanzten in einem anderen die „Indianer“ zur Trommel um einen selbstgeschnitzten Totempfahl. Im Erdgeschoß des Hauptgebäudes entstand ein riesiges Dschungelcafé mit Palmen, Lianen und einem gewaltigen Elefanten aus Pappmaché. Mit Hilfe der Eltern wurden für die Kinder fantasievolle Kostüme entworfen.



Elsen gestern und heute

Am Samstag, dem 11. Juni, war es endlich soweit. Rektor Vögele — zünftig als Zugführer verkleidet — konnte mit der grünen Kelle den Start zur „Reise um die Welt“ freigeben, nachdem zuvor die gesamte Schulgemeinde mit Pastor Jügen Pensky und Vikar Norbert Barteschko einen gemeinsamen Gottesdienst auf dem Schulhof gefeiert hatten. Ein buntes Treiben erfüllte den ganzen Tag den Schulhof und das ganze Schulgebäude.

Von Holland über China, Afrika und viele weitere Länder ging die Reise der Dionysiusschule um die ganze Welt. Das Fest endete mit einem italienischen Tarantellatanz auf dem Schulhof.

Noch lange werden sich alle, aber insbesondere die Kinder, an dieses gelungene Schulfest erinnern. Nun reitet wieder St. Martin auf dem Schulhof der Dionysiusschule ein. Viele Elsener Kinder werden zusammen mit ihren Eltern in einem bunten Laternenzug St. Martin zum Sportplatz begleiten, wo sie beim Martinsspiel daran erinnert werden, daß es Not und Elend in der Welt gibt, und wir mit dem Notleidenden teilen müssen. Im letzten Jahr wurden an der Dionysiusschule für die Martinsspende 1 985,— DM von den Kindern abgegeben. Wir hoffen, daß auch in diesem Jahr ein namhafter Betrag für die Waisen in Äthiopien zusammenkommt.

Joseph Vögele

Geschenke zu Weihnachten

Für die Frau:

White Flowers • Ma Griffe • Amun • Moschus
Nonchalance • 4711

Für den Herrn:

Addidas • Jean Charles • Men's Classic • Tabak • Sir
Carrera • Care • Vorago

Für das Kind:

Lego • Playmobil • Siso • Lenafahrzeuge
Puzzle • Bücher • Spiele

*Erfüllen Sie die Wünsche Ihrer Lieben mit Geschenken
aus Ihrer*

Drogerie Aehlig

Inh. B. Ertel

Von-Ketteler-Straße 53 • **4790 Paderborn-Elsen** • ☎ (05254) 5048

*All unseren Kunden wünschen wir frohe Weihnachten
und ein glückliches und gesundes neues Jahr!*

Motorrad-Rennfahrer im Jugendtreff Elsen



Mit voller Ausrüstung und Rennmaschine war der heimische Rennfahrer M. Quehl zu Gast im Jugendtreff Elsen. So oder so ähnlich müssen auch Weltmeister einmal anfangen. Im Amateurbereich, wußte der Motorradakrobat zu berichten, muß man als Einsteiger nicht ganz soviel Kapital investieren. Zusätzlich wurden die Ausführungen des Herrn Quehl durch Videoaufnahmen der letzten Rennen eindrucksvoll untermauert. An den „Benzingesprächen“ beteiligten sich ebenfalls 15 Multiplikatoren aus unserer Partnerstadt Bolton, die dem Jugendtreff einen Besuch abstatteten. Auf freundliche Vermittlung der Firma Schwede aus Paderborn konnte der Leiter des Jugendtreffs Frank Urbisch erneut einen abwechslungsreichen Abend mit den Jungen und Mädchen aus dem Paderborner Vorort verbringen. Stadt Paderborn — Jugendamt

Foto: D. Neumann



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst

Schnellwaschanlage - Wagenpflege

Batterie Dienst - Auto-Zubehör

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**



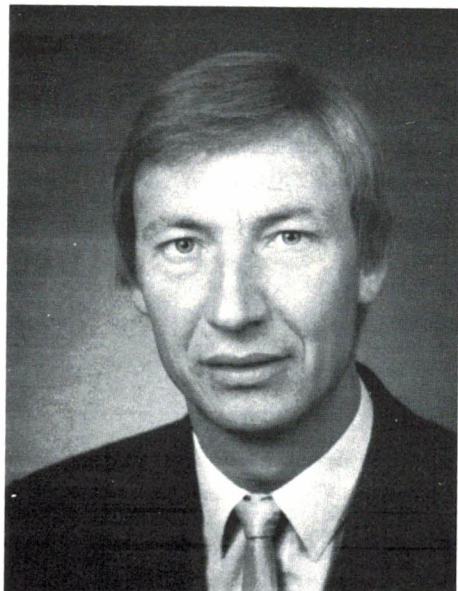
GEMEINDE-ERNEUERUNG

Im März 1989 findet in der kath. Kirchengemeinde Elsen nach 30 Jahren Pause erstmals wieder eine Gemeindemission statt. Ihr Ziel: Gemeinde werden – Gemeinde erfahren – Gemeinde feiern. Drei Patres der Redemptoristen, P. Wolfgang Gerhard, P. Willi Heck, P. Dr. Hans-Joachim Müller, werden in unserer Gemeinde vierzehn Tage arbeiten, wohnen und leben. In täglichen Predigten greifen sie Fragen unserer Gemeinde auf, in Gesprächskreisen, in der Begegnung mit Jugendlichen. Senioren, mit allen, die kommen, wollen sie uns helfen, uns als lebendige Gemeinde zu erfahren. Die Begegnung mit Christus in der Eucharistie, mit den Christen in der Gemeinde sollen unserem persönlichen Leben, unserer Gemeinde Richtung geben.

„Jeder Getaufte ist eingeladen“, sagte P. Willi Heck beim ersten Treffen mit dem Pfarrgemeinderat. Das ist bei der Größe unserer Gemeinde und ihren zahlreichen auch neuen Mitgliedern eine anspruchsvolle Aufgabe. Unsere kath. Verbände und Vereine überlegen zur Zeit, wie wir die nötige Organisation so gestalten, daß nicht das Ziel der Gemeinde-Erneuerung in oberflächlicher Betriebsamkeit untergeht. P. Heck: „Gebet und gegenseitiges Vertrauen sind eine notwendige Grundlage!“

*Herr, erwecke Deine Kirche, und fange bei mir an.
Herr, baue Deine Gemeinde, und fange bei mir an.*

Bericht über kommunalpolitische Arbeit 1988 im Stadtteil Elsen



Wer das freundliche Herbstwetter zu Spaziergängen in Elsen genutzt hat, wird meine Meinung teilen „In Elsen tut sich was“. An der Nesthauser Straße wird die Dreifach-Sporthalle gebaut, wenige Meter entfernt ist der Anbau der 4. Kindergartengruppe fast fertig. Unweit vom Bürgerhaus ist vor wenigen Wochen die Einweihung des ev. Kindergartens erfolgt. Die Turnhalle der Dionysius-Grundschule wird z. Z. um einen Geräte-raum im Erdgeschoß und einen Gymnastik- bzw. Mehrzweckraum in der 1. Etage erweitert. Im Mühlenteich, auf dem Gelände der alten Kläranlage baut TuRa Elsen ein Gemeinschaftshaus. Landesmittel, städt. Mittel, aber auch Finanzmittel und Engagement Dritter ermöglichen diese Objekte.

Qualifizierte Kommunalpolitik soll Möglichkeiten schaffen, damit sich die vielfältigen Interessen der Bürger entfalten können. Bei uns in Elsen findet man ein vielfältiges und aktives Vereins- und Gemeinschaftsleben. Auch die Kirchen übernehmen subsidiär Aufgaben. Das zeichnet einen

lebendigen Stadtteil aus. So wird auch die kommunalpolitische Zielsetzung — den Stadtteilen ein gewisses Eigenleben zu ermöglichen — erreicht. Gewachsene Strukturen können erhalten und gefördert werden-.

Aus der Rahmenplanung Lippesee/Nesthauser See wurde nun für den Bereich Nesthauser See vom Planungsamt ein Bebauungsplan entwickelt. Für diesen Bereich sollen weitere Bebauung, Seennutzung und Erholungsfunktion festgelegt werden. Alle Bürger sind aufgerufen, im Beteiligungsverfahren Anregungen zu geben oder mögliche Bedenken zu äußern. Aufgrund der topographischen Lage gibt es in Elsen leider nicht viel zusammenhängende Erholungsgebiete. Umso größer ist die Bedeutung für diesen Bereich und dessen Umfeld. Einen erfreulichen Aspekt hat die Planung bereits gebracht. Dem Heimatverein in Nesthausen wird wieder ein Festplatz zur Verfügung stehen. Zum Heimatfest 1989 dürfte das Festzelt wieder in Nesthausen aufgebaut werden. Die aufgrund der geburtenstarken Jahrgänge deutlich zunehmende Motorisierung wird zwangsläufig auch in Elsen deutlich. Umso wichtiger wird es, Rad- und Fußwege zu bauen, um insbesondere für Kinder, ältere Mitbürger und Behinderte sichere Wege — abgesetzt vom Autoverkehr — zu schaffen. Leider kann der Ausbau nicht so erfolgen, wie es zwingend erforderlich wäre, weil Anlieger nicht die Grundstücksparzellen zur Verfügung stellen. Insbesondere entlang der Sander Straße, der Römer Straße und der Gesselner Straße fehlen Rad- und Fußwege. Es ist üblich, zur Jahreswende sich zu besinnen und Vorsätze für das neue Jahr zu fassen. Ich möchte an die Mitbürger appellieren, die bisher wichtige Rad- und Fußwege verhindert haben, einzulenken. Demokratie gewährt viel Freiheit und ermöglicht eine große Eigenständigkeit. Sie erfordert aber andererseits auch ein hohes Maß an Verantwortungsbewußtsein.

Durch die plötzliche Aufgabe des Haltepunktes „Elsen“ durch die Deutsche Bundesbahn ist nicht nur ein Stück Elsener Geschichte zu Ende gegangen. Den Mitbürgern in diesem Ortsbereich fehlt die Anbindung durch den öffentlichen Personen-

Stets preiswert
und aktuell kaufen Sie im
HEIDE-MARKT

WILLI GOCKEL

Lebensmittel • Feinkost
Frisch-Fleisch
Tiefkühlkost • Obst und Gemüse

Sander Straße 35 • Paderborn-Elsen • Telefon (0 52 54) 57 92

Allen meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest!

30
JAHRE

Hotel-Restaurant
»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL

Sander Straße 37 • Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 57 92

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten
Speisen und Getränken*

Räume für Familienfeiern und Tagungen

*Allen unseren Gästen wünschen wir ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!*

Elsen gestern und heute

Nahverkehr sehr. Den gemeinsamen Interventionen von Bezirksausschuß und Rat sowie zähen Verhandlungen von Bürgermeister und Verwaltungsangehörigen ist es zu verdanken, daß ein Schienenersatzverkehr eingesetzt wurde. Der z. Z. noch unzureichende Ersatzverkehr wird voraussichtlich zum Jahresende deutlich verbessert. Die zusätzlichen Buszeiten sind in Abstimmung mit der sich zu diesem Themenkreis gebildeten Bürgerinitiative abgestimmt.

Das Kanal- und Straßenbauprogramm konnte 1988 wieder erheblich erweitert werden. Im Straßenbau wurden z. B. bereits Maßnahmen für 855 000,— DM realisiert. Maßnahmen in der Größenordnung von 415 000,— DM aus dem Haushalt 88 sind noch im Bau. Hier handelt es sich z. B. um den Heckhofweg, Höpper-Teich, Deichsberg und Maßnahmen am Schulzenhof. Darüber hinaus wurden 1988 Unterhaltungsmaßnahmen in der Größenordnung von 120 000,— DM durchgeführt.

Nach dem Ausbauprogramm für 1989 sind folgende Maßnahmen im Haushalt vorgesehen: Carl-Diem-Straße (zwischen Richterbusch und Paderborner Straße), Kämpenstraße, Dionysiusstraße (Restausbau), Elser Kirchstraße (zwischen Eichendorffstraße und Kämpenstraße), Mühlenheide, Luisenstraße, Auf dem Sandfelde (zwischen Römerstraße und Mentropstraße) und Unterhaltungsmaßnahmen zu einem Gesamtbetrag von rd. 1 Million DM.

Im Bezirksausschuß werden alle kommunalpolitisch relevanten Dinge lebhaft diskutiert. Zu den Sitzungen sind alle Mitbürger als Zuhörer herzlich eingeladen. Man kann wohl sagen, bei uns wird Bürgernähe praktiziert. Bei allen, die im vergangenen Jahr dazu beigetragen haben, möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Insbesondere danken möchte ich den Mitgliedern des Bezirksausschusses für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen Mitbürgern ein gutes Jahr 1989.

R. Bredenbals

Dieter Groß

v.-Ketteler-Str. 13, Paderborn-Elsen, Telefon (052 54) 51 50

elf-Großtankstelle

Waschanlage

Reifenlager

Zubehör-Ersatzteile

Freie Kfz-Werkstatt

alle Typen

Meisterbetrieb

Auspuff-Schnelldienst

NEU: Zweirad-Fachgeschäft

Marken-Fahrräder

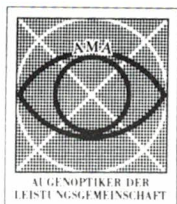
Puch-Mofas- Mopeds

Ersatzteile-Zubehör

Service-Werkstatt

Immer hilfs- und dienstbereit

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!**



NEU: L'ART

Als Augenoptiker der Leistungsgemeinschaft möchten wir Ihnen gern eine neue modische Brillen-Kollektion vorstellen, die Sie nur bei uns finden. Chice Modelle für »sie« und »ihn«. Top-Qualität zum vernünftigen Preis.



Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus

BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 - 4790 Paderborn-Elsen - Telefon (05254) 67583

— Lieferant aller Kassen —

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Wir stellen vor

Ulrich Möller neuer Vikar in Elsen

Am 1. 10. 1988 trat Vikar Ulrich Möller seine neue Stelle als Vikar in unserer Pfarrgemeinde an. Herr Vikar Ulrich Möller — unser Bild — ist am 26. 4. 1956 in Lünen geboren. Nach der Gymnasialzeit bestand er sein Abitur 1975, begann sein Theologie-Studium in Paderborn im Herbst 1975. Zwei Semester studierte er in Innsbruck. Den Abschluß seiner theologischen Studien machte er in Paderborn. In dieser Zeit konnte er Franziskanerpatres in Brasilien und sogar den südamerikanischen Kontinent besuchen. Am 9. Juni 1984 wurde er zum Priester geweiht, hatte seine erste Vikarstelle in St. Bonifatius in Dortmund. Die Elsener Nachrichten wünschen „ihrem Vikar“ hier in Elsen Jahre segensreichen Schaffens.



GESCHENKE

sollten individuell, liebevoll
und persönlich sein!

Wir helfen Ihnen mit einer großen
Auswahl in Glas — Porzellan —
Keramik — Bett- und Tischwäsche
oder einem Gardinengutschein.

Nutzen Sie unseren Service
unserer Geschenk-Beratung!

*Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gesundes
Jahr 1989!*



Raumausstattung Hampel

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Weihnachten — was bleibt im Alltag?

Wieder einmal feiern wir Weihnachten — Weihnachten 1988.

Und auch diesmal unterscheidet sich Weihnachten von allen anderen Festen des Jahres. Weihnachten hat eben seine Atmosphäre, und ihr können wir uns schlecht entziehen.

Weihnachten wird von dem richtig gefeiert, der begreift, es geht um mich. Weihnachten ist mein Fest. Ich bin gemeint. Ich stehe in den Schlagzeilen und auf der Titelseite ganz oben. Aber nicht in denen der Illustrierten, der Kiosk- und Regenbogenpresse, des Handels oder der Wirtschaft, sondern auf der Titelseite und in den Schlagzeilen des Lebens. Hier bin ich die Hauptperson. Ich darf mich und mein Leben feiern.

Gott ist Mensch geworden! Höher kann der Mensch nicht aufgewertet werden. Das ist eine gute Nachricht, die frohe Botschaft, die durch Weihnachten in diese Welt gekommen ist. Das ist die eigentliche Revolution, das ist das Herz und die Mitte dessen, was wir seit 2 000 Jahren feierlich begehen. Gott ist Mensch geworden! Mehr läßt sich aus dem Menschen nicht machen. Mehr kann uns nicht gegeben werden. Und darauf dürfen wir uns etwas einbilden. Wir sind wer. Die Frage aber ist: Was bleibt von Weihnachten übrig, wenn das Fest und die Feier vorüber sind? Was lebt davon im Alltag weiter? Es genügt nicht: Hauptsache, der äußere Rahmen stimmt! Gottesdienste, Weihnachtsbaum, Krippe, traute Lieder bei Kerzenschein und Lichterglanz, prall gefüllte Gabentische . . . Weihnachten nimmt uns beim Wort, mit dem Ernst zu machen, was Weihnachten ist. Weihnachten nicht nur an den Festtagen zur Schau zu stellen, sondern in unseren Alltag einbringen. Weihnachten zu leben!

Was nützt es, wenn wir Weihnachten in den Gottesdienst gehen — dort einträchtig in Familie und Brüderlichkeit machen, miteinander beten und singen, aber wenn wir dann nachher wieder zu Hause sind, bringen wir es nicht einmal fertig, auch nur miteinander zu sprechen, geschweige denn wirklich miteinander zu leben. Wie viele haben gerade in ihren eigenen vier Wänden resigniert.

Weihnachten verpflichtet uns alle, einen neuen Anfang zu machen, wenigstens zu wagen. Weihnachten sollte uns allen Mut machen, zu bereinigen, was zu bereinigen ist und vieles kann wieder in Ordnung kommen bei etwas gutem Willen aller Beteiligten. Hat nicht jeder von uns Grund, bei sich selber anzufangen? Gerade an Weihnachten? In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes Jahr 1989.

Euer Pastor Bernhard Kämpchen

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Das Volks, das im Dunkeln wandelt, sieht ein helles Licht – wir Menschen sehnen uns nach Licht. Nicht nur dann und wann, sondern zeitlebens, vom ersten bis zum letzten Atemzug.

Es gibt wohl keinen Menschen, der nicht von einer großen Sehnsucht nach Licht umgetrieben würde. Wir sind auf das Licht angewiesen. Ohne Licht kann keiner existieren . . . Licht ist Leben. Alles, was lebt und wächst, drängt sich dem Licht entgegen.

Wir schauen das Licht, aber wir durchschauen es nicht. Keiner ist, der das Licht nicht kennt; doch keiner ist, der es tatsächlich kennt. Keiner ist, der es nicht kennt in seinen wunderbaren Wirkungen; doch keiner ist, der es tatsächlich kennt in seinem Wissen. Das Licht, nach dem wir uns sehnen, ist voller Geheimnisse.

Unsere Sehnsucht nach Licht können wir uns nicht selbst erfüllen. Und wenn wir die Nacht zum Tag machen – unser Hunger nach Licht bleibt. Die HEILIGE NACHT verweist uns mit unseren Sehnsüchten deshalb zum Gott des Lichtes. Er kennt unser Herz und weiß um unsere Wünsche und Erwartungen. Er schenkt uns seinen Sohn und gibt uns in ihm Licht von seinem Licht. Was er in dieser Nacht begonnen hat, bricht er nicht mehr ab: Jesus Christus, das „wahre Licht“, das jeden Menschen erhellt, kam in die Welt: Er will uns den Weg des Lichtes zeigen. Er will, daß wir Menschen des Lichtes werden und sind.

Je mehr wir das Licht Gottes in uns aufnehmen, desto mehr können wir es weitergeben. Das ist unsere Lebensaufgabe, von der Heiligen Nacht her gesehen: das empfangene Licht hineinstrahlen lassen in die Welt um uns. Könnte der Mensch am Ende seines Lebens sagen: Durch dich ist es da, wo ich gelebt und gearbeitet, wo ich geglaubt, gehofft und geliebt habe, etwas heller geworden. Deshalb war ich nicht umsonst auf der Welt. Das Licht Gottes kommt immer durch Menschen zu Menschen. Es kann geteilt werden, ohne seine Kraft zu verlieren. Im Gegenteil: es wächst, wenn es geteilt wird. Wenn jeder weitergibt, was er empfangen hat, verändert sich die Welt. Lichtbringer sind gefragt.

Die Nacht gehört auch weiter zu unserem Leben. Dunkelheit und Finsternis, Angst und Tod, Klagen und Wehrufe gehören auch künftig zu unserer Welt, aber das ist angestrahlt vom Lichte Gottes, das nicht mehr erlischt. Die HEILIGE NACHT setzt einen neuen Anfang im Lauf der Zeit. Sie führt die große Wende herbei. Ein altes Lied sagt: Die Mitte der Nacht ist der Anfang des Tages. Die Mitte der Not ist der Anfang des Lichtes.

Eine gesegnete Weihnachtszeit wünscht allen Elsener Bürgern

Pastor Jürgen Pensky

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

1. Advent, 27. Nov.,	10.30 Uhr — Familiengottesdienst
2. Advent, 4. Dez.,	10.30 Uhr — Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
3. Advent, 11. Dez.,	10.30 Uhr — Gottesdienst
4. Advent, 18. Dez.,	10.30 Uhr — Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Hl. Abend, 24. Dez.	15.00 Uhr — Familiengottesdienst
	18.00 Uhr — Christvesper
	22.30 Uhr — Christmette mit Hl. Abendmahl
1. Weihnachtstag, 25. Dez.,	10.30 Uhr — Festgottesdienst
2. Weihnachtstag, 26. Dez.	10.30 Uhr — Festgottesdienst mit Hl. Abendmahl
Silvester, 31. Dez.	19.00 Uhr — Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
Neujahr, 1. Jan.,	10.30 Uhr — Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Vorschau — Termine 1989

30. 4.: Konfirmation	27. 8.: Gemeindefest
20. 5.: Kindergartenfest	1. 10.: Erntedankfest
4. 6.: Kinderbibeltag	17. 12.: Adventsfeier für Senioren



Foto: Karin Kolbusa

DIE HEILIGE FAMILIE — Ausschnitte aus der Weihnachtskrippe der Erlöserkirche

Krippe und Krippenfiguren sind von Gemeindegliedern entworfen und angefertigt worden.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Nachmeldungen von Zugezogenen bringen wir noch folgende Geburtstage zur Kenntnis:

25. 12.

83 Jahre

6. 12.

82 Jahre

Wir bitten alle Mitbürger, die Geburtstage ihrer älteren Verwandten der Redaktion zur Kenntnis zu bringen zur Veröffentlichung.

30. 1.

93 Jahre

17. 3.

92 Jahre

18. 3.

91 Jahre

21. 1.

90 Jahre

16. 1.

89 Jahre

27. 1.

88 Jahre

3.2

88 Jahre

15 1

87 Jahre

20 2

87. labro

20. 2.
31 3

87 Janne
87 Jahre

21. 2.
16 3

87 Jahre
87 Jahre

*Wir wünschen Ihnen allen ein
frohes Weihnachtsfest,
einen guten Rutsch ins neue Jahr
und Glück und Gesundheit
für 1989!*



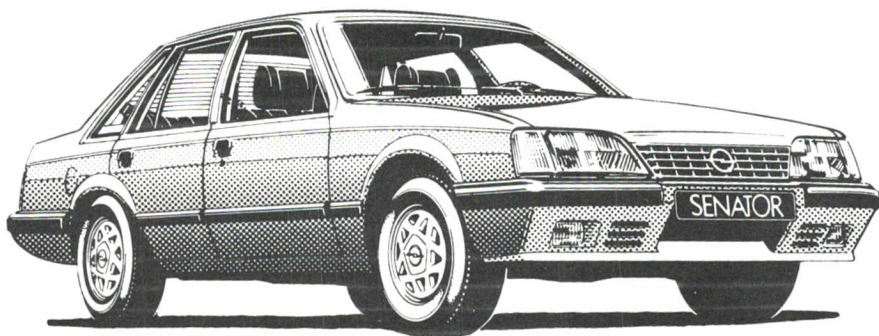
TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen · Urbanstraße 33 · Telefon 56 39

Autohaus Wahl



**Opel — Neu-, Jahres- u. Gebrauchtwagen
Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb**

Pannen- + Abschleppdienst Tag + Nacht

Ihr Opel-Spezialist bietet an!

- ***Reparaturen aller Art***
- ***Schnelle Beseitigung von Unfallschäden***
- ***Volle Schadensabwicklung***
- ***Donnerstags Werkstatt bis 21 Uhr geöffnet***

Fohling 1 · Paderborn-Elsen
Gewerbegebiet Ost · ☎ (0 52 54) 51 76

*Unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und gute Fahrt im neuen Jahr!*

Regina Schäfers, Hölternstraße 19	22. 3.	87 Jahre
Florentine Brockmeyer, Mentropstraße 37	29. 1.	85 Jahre
Johannes Stiensmeier, Salzkottener Straße 16	7. 3.	85 Jahre
Johannes Mürhoff, Luisenstraße 4	7. 3.	85 Jahre
Josef Brüseke, Nesthauser Straße 66	26. 3.	85 Jahre
Franz Menne, Rellerbusch 6	12. 1.	84 Jahre
Sophie Bracht, Am Bühlberg 8	22. 1.	83 Jahre
Hermann Dirksmeier, Feldmark 1	17. 2.	83 Jahre
Theresia Hagenhoff, Mittelweg 4	25. 3.	83 Jahre
Ferdinand Ikenmeyer, Wewerstraße 15	3. 1.	82 Jahre
Anna Schäfers, Eichenstraße 14	15. 1.	82 Jahre
Liesbeth Materne, Pastorengrund 3	18. 1.	82 Jahre
Elisabeth Gerkens, Luisenstraße 12	24. 1.	82 Jahre
Theresia Obergassel, Franz-Bals-Straße 6	25. 1.	82 Jahre
Maria Köllner, Mentropstraße 96	3. 2.	82 Jahre
Elisabeth Golüke, Urbanstraße 4	25. 2.	82 Jahre
Karoline Christiansmeyer, Am Schlengerbusch 24	24. 3.	82 Jahre
Theresia Junkers, Hilschebruch 5	2. 1.	81 Jahre
Franziska Plass, Paderborner Straße 96	27. 1.	81 Jahre
Elisabeth Brüseke, Plessersstraße 4	1. 2.	81 Jahre
Auguste Jürgens, Germanenstraße 5	11. 2.	81 Jahre
Martha Meier, Carl-Diem-Straße 5	21. 2.	81 Jahre
Maria Mardorf, Am Bühlberg 16	28. 2.	81 Jahre
Elisabeth Lippe, Am Biekenkamp 9	15. 3.	81 Jahre

Fleischerei Menne

Probieren Sie zu den Festtagen
unsere Spezialitäten

Kassler im Brätmantel

Schweinefilet im Schinkenmantel

Für Ihre Party liefern wir Ihnen kalte Platten und
warme Gerichte.

Telefon (05254) 5794

*Unserer Kundschaft wünschen wir frohe Festtage
und ein gutes neues Jahr!*

Wir gratulieren zum Geburtstag

Anna Sander, Holzweg 59	19. 3.	81 Jahre
Emma Tölzer, Heidegrund 8	20. 3.	81 Jahre
Konrad Happe, Gesselner Straße 11	3. 1.	80 Jahre
Wilhelm Bastian, Von-Ketteler-Straße 23	4. 1.	80 Jahre
Christine Herwald, Elser Hude 85	9. 1.	80 Jahre
Friederike Fröbel, Mittelweg 2	13. 1.	80 Jahre
Theresia Humpert, Mentropstraße 106	15. 1.	80 Jahre
Martin Kürpick, Antoniusstraße 2	21. 1.	80 Jahre
Charlotte Hermesmeier, Wewerstraße 13	30. 1.	80 Jahre
Maria Hartmann, Kämpenstraße 45	2. 3.	80 Jahre
Elisabeth Stapel, Nesthauser Straße 30	2. 3.	80 Jahre
Anna Böhner, Pestalozzistraße 2	3. 3.	80 Jahre
Gertrude Klitzner, Hollandweg 3	7. 3.	80 Jahre
Anton Schäfergockel, Holzweg 41	21. 3.	80 Jahre
Franziska Schachtrup, Friedr.-Wilh.-Weber-Straße 9	23. 3.	80 Jahre
Josef Kirchhoff, Am Schlengerbusch 41	9. 1.	79 Jahre
Franz Jung, An der Brotkuhle 19	12. 1.	79 Jahre
Sofie Dirkes, Elser Heide 31	12. 1.	79 Jahre
Stanislaus Boldt, Am Willnteich 33	3. 2.	79 Jahre
Josef Düsterhaus, Ostallee 35	11. 2.	79 Jahre
Maria Fritzsche, Hölernstraße 21	26. 2.	79 Jahre
Karl Brill, Nikolaus-Groß-Straße 30	27. 2.	79 Jahre
Anton Sander, Josefstraße 22	26. 3.	79 Jahre
Franziska Mersch, Gesselner Straße 13	4. 1.	78 Jahre

Tip-Top

Reinigung+Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und
Wäschedienst · Heißmangel

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 5699
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn

Allen Kunden wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Das wünscht ich mir!



Spitzen-Macro-Zoom von Weitwinkel bis Super-Tele!

Für alle Spiegelreflex-Freunde genau das richtige: außergewöhnlich kompakt (112 mm/ 600 g), 15 Linsen mit MC-Vergütung und Macro bis 1:4.

**Exakta
Macro-Zoom
4,0-5,6/
35-200 mm**

EXAKTA

299.-

Lieferbar für alle gängigen SLR-Marken wie Canon, Fuji, Minolta, Nikon, Olympus, Pentax,



Pentax-Set
Kleinbildkamera
mit E-Blitz,
Tasche u. Film

99.-



Pentax

mini sport AF
KB-Kamera mit
Autofocus
und
E-Blitz

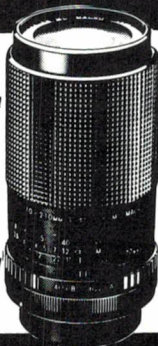
199.-

Exakta Macro-Zoom 4,5-5,6/70-210 mm

Eines der kleinsten
(102 mm) und
leichtesten (460 g)
Tele-Macro-Zooms
der Welt!

nur

199.-



Zoom-Set zum Sonderpreis!

(o. Abb.)
Exakta Macro-Zoom
4,0/28-70 mm +
4,5-5,6/70-210 mm
- beide zusammen

nur

399.-



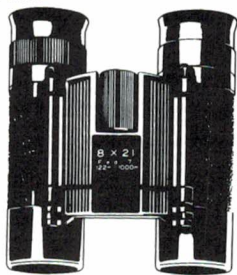
Taschen-Fernglas für Wanderer!

Zusammengeklappt nur 10 x 6,6 x 4,2 cm klein.
Dachkantprismen. Inkl. Etui.

Mit Gummi-
Armierung

Exakta 8 x 21

99.90



Computerblitz mit Leitzahl 25,
Thyristor, 2 Computerblenden,
Zoom-Schwenkreflektor,
inkl. Weitwinkel-Streuscheibe
und 3 Color-Filter. Multi-Dedicated
für Canon, Fuji, Minolta,
Nikon, Pentax und Porst.

**Lichtstark
und vielseitig!**

**Exakta
CTZ 250**

99.50



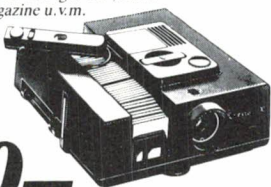
Autofocus-Diavollautomat zum Sparpreis!

Vollautom. Autofocus-Scharfeinstellung, Fernbedienung vor-/rückwärts, Lampensparschalter, Vertonungsanschluß für Agfa-CS-, LKM- und Einheits-Magazine u.v.m.

Reflecta
Autofocus

199.-

ohne Lampe



Projektionstisch

mit 2 Platten für Projektor und Zubehör.

nur **27.90**



Stativ-Leinwand

125 x 125 cm

mit Silber Tuch und Spann-Vorrichtung.

nur **49.90**



Farbvergrößerungen

vom Negativ

13 x 18 cm - ,99

20 x 30 cm **4,95**

30 x 45 cm **8,95**

vom Dia

9 x 13 cm - ,89

13 x 18 cm **1,09**

20 x 30 cm **5,95**

30 x 45 cm **9,95**

2er Pack Farb-Dia-Filme

21 Din/36 Aufn.

incl.

Entwicklung

19.95

2er Pack

Farb-Negativ-Filme

21 Din/36 Aufn.

incl.

Negativ-Entwicklung

12.95



BLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr

Hildegard Lummer, Mentropstraße 57
 Änne Hardes, Gunnestraße 2
 Marta Bartnek, Wewerstraße 19
 Erwin Marwan, Auf dem Bühlen 3
 Adolf Freiberg, Josefstraße 31
 Alfons Becker, Henkenstraße 10
 Johannes Eusterholz, Von-Ketteler-Straße 51
 Josef Kuhlpete, Von-Ketteler-Straße 20
 Josef Nacke, Scharmeder Straße 61
 Kurt Klimpel, Plessersstraße 1
 Heinrich Steins, Von-Ketteler-Straße 41
 Ferdinand Markgraf, Ostallee 36
 Maria Manegold, Von-Ketteler-Straße 27
 Emma Vogel, Zur Kettenschmiede 26
 Konrad Droll, Urbanstraße 19
 Johanna Mathei, Luisenstraße 8
 Anna Schäfergockel, Holzweg 41
 Emilie Dawin, Dirksstraße 4
 Margarethe Wiese, Karl-Arnold-Straße 11
 Katharina Kürpick, Simonstraße 3
 Gertrud Kleine, Elser Hude 4
 Maria Blessing, Von-Ketteler-Straße 55
 Erika Lütkevedder, Almeaue 4

14. 1.	78 Jahre
21. 1.	78 Jahre
24. 1.	78 Jahre
30. 1.	78 Jahre
11. 3.	78 Jahre
14. 3.	78 Jahre
23. 3.	78 Jahre
24. 3.	78 Jahre
2. 1.	77 Jahre
3. 1.	77 Jahre
18. 1.	77 Jahre
31. 1.	77 Jahre
4. 2.	77 Jahre
7. 2.	77 Jahre
8. 2.	77 Jahre
17. 2.	77 Jahre
18. 2.	77 Jahre
1. 3.	77 Jahre
25. 3.	77 Jahre
1. 1.	76 Jahre
6. 1.	76 Jahre
6. 1.	76 Jahre
16. 1.	76 Jahre

DER NEUE DREH FÜR GESTRÄHNTES HAAR.



Strähnen • Dauerwellen
 Bei uns im Salon

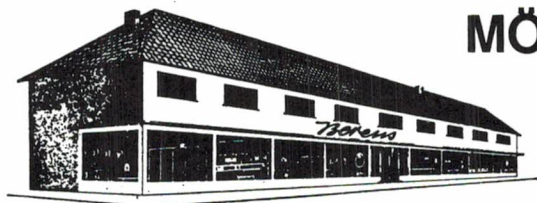
Friseur Liggesmeyer

von-Ketteler-Str. 12
 4790 Paderborn-Elsen
 Tel. (0 52 54) 55 27

*Meinen Kunden,
 Freunden und
 Bekannten wünsche ich
 ein frohes
 Weihnachtsfest und ein
 gesundes neues Jahr!*

Rudolfine Hauser, Hollandweg 3
 Fritz Reder, Am Kleehef 17
 Anna Mießen, Germanenstraße 5
 Katharina Güllenstern, Römerstraße 5
 Margarethe Nentwig, Mentropstraße 51
 Mathilde Gemke, Scharmeder Straße 83
 Nora Preussler, An der dicken Linde 19
 Christine Lohmann, Bohlenweg 2
 Johann Büker, Am Willnteich 2
 Gertrud Spalke, Mühlenteichstraße 34
 Katharina Hermesmeier, Wewerstraße 14
 Johannes Steins, Holzweg 7
 Anna Nolte, Sanderstraße 13
 Wilhelm Krüßmann, Auf den Bühnen 17
 Heinrich Gockel, Kämpenstraße 7
 Johann Lenz, Mühlenteichstraße 56
 Walter Bienek, Mentropstraße 51
 Theresia Schäfergockel, Hölternstraße 5
 Anton Hillemeier, Römerstraße 46
 Bernhard Dirkorf, Römerstraße 33
 Gertrud Guyens, Deipe Laake 2
 Luzie Boldt, Am Willnteich 33
 Elisabeth Ernesti, Sanderstraße 52
 Elisabeth Jakobs, Alisostraße 8

25. 1.	76 Jahre
1. 2.	76 Jahre
4. 2.	76 Jahre
6. 2.	76 Jahre
1. 3.	76 Jahre
3. 3.	76 Jahre
11. 3.	76 Jahre
16. 3.	76 Jahre
25. 3.	76 Jahre
31. 3.	76 Jahre
4. 1.	75 Jahre
7. 1.	75 Jahre
8. 1.	75 Jahre
13. 1.	75 Jahre
22. 1.	75 Jahre
26. 1.	75 Jahre
5. 2.	75 Jahre
28. 2.	75 Jahre
2. 3.	75 Jahre
4. 3.	75 Jahre
5. 3.	75 Jahre
22. 3.	75 Jahre
28. 3.	75 Jahre
30. 3.	75 Jahre



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

Ihr Fachgeschäft,
 wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
 Schlafzimmer
 Anbauküchen

Sarglager und Bestattungen

Meinen Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
 und ein gesundes neues Jahr!

Wir gratulieren

Goldenes Priesterjubiläum in Elsen

Am Sonntag, dem 30. Oktober 1988, konnte in Elsen der Pater Heinrich Heising SVD — unser Bild — sein goldenes Priesterjubiläum in körperlicher Frische feiern. Der Jubilar wurde am 8. 12. 1909 in Paderborn geboren. In Bad Driburg, in St. Xaver, besuchte er die Schule, machte sein Abitur in Steyl und wurde 1938 in Rom zum Priester geweiht. Ab 1939 war er dann in Brasilien in der Mission tätig bis 1961. Als Lehrer in der Heimat übernahm er 1971 eine Pfarrei in Bielefeld bis 1986. Seit dieser Zeit lebt er in Elsen im Ruhestand. Er hat sich aber immer der Pfarrgemeinde zur Verfügung gestellt und hilft aus, wo immer er kann. Um 10 Uhr fand das feierliche Dankhochamt in der Pfarrkirche statt. Die Elsener Vereine und Verbände hatten es sich nicht nehmen lassen, zu diesem Dankgottesdienst mit ihren Fahnenabordnungen zu erscheinen und holten den Jubilar vom Jugendheim ab. Die Festpredigt hielt der Ortspfarrer, Pastor Bernhard Kämpchen. Er schilderte kurz den Lebensweg dieses Priesters und stellte die Bedeutung der Orden heraus, die in Stille, Demut und Gehorsam für die Verkündigung des Wortes Gottes in aller Welt sorgen. Zum feierlichen Gottesdienst sang der Gymnasialchor St. Xaver aus Bad Driburg die Theresienmesse mit Orchesterbegleitung von J. Haydn. Die Kirche war übertoll und die ganze Gemeinde feierte mit dem Jubilar. Beim anschließenden Empfang im Bürgerhaus bedankte sich der Pater dann bei allen, die zur feierlichen Gestaltung beigetragen hatten: Mitbrüdern, Chor, Meßdienern und den Vereinen. Sein besonderer Dank galt seiner Altpfarrei aus Bielefeld, die mit einer starken Abordnung erschienen waren. Insbesondere bedankte er sich dann bei der Frauengemeinschaft und der Kolpingsfamilie aus Elsen, die über ihre Helferinnen und Helfer ein Buffett aufgebaut hatten und für die Verabreichung von Getränken sorgten. Frau Else



Foto: W. Hunger

Knobloch nahm für alle Helfer den Dank entgegen. Pater Heising hatte auch eine Ausstellung veranlaßt, die einmal den Lebensweg von P. Arnold Janssen, den Weg seines Ordens und schließlich seinen eigenen Lebensweg innerhalb dieses Ordens zeigte. Die kleine Halle war überbesetzt. Pater Heising konnte die Gratulationen vieler Vertreter entgegennehmen. Um 15 Uhr schloß die eindrucksvolle Feier mit einer Dankandacht.

Die Elsener Nachrichten gratulieren auch an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen weitere Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude. (Ku.)

Erntedankfeier in der Pfarrkirche Elsen

Wie in jedem Jahr hatte Frau Christine Herwald auch dieses Mal den Altar zum Erntedanktag 1988 festlich geschmückt. Der Erntekranz und die liebevoll aufgebauten Früchte des Feldes und der Gärten waren ein Symbol für den Dank, den die Menschen an diesem Tag dem Herrgott abstatten.

DIE COROLLA LIMOUSINE WARTET AUF SIE: ANRUFEN UND TESTEN!



Bilden Sie sich Ihre Meinung – über den meistgebauten Mehrventiler der Welt, den Corolla. Vergleichen Sie Ihr jetziges Modell mit der Corolla Limousine XL.

- Umfangreiche Serienausstattung, z. B. geteilte Rücksitzlehnen umklappbar, Fahrersitz und vordere Automatik-Sicherheitsgurte höhenverstellbar, Fernentriegelung von Tank- und Heckklappe.

- Leistungsstarke Motorisierung: 1,3 l, 55 kW/74 PS, 12 Ventile, Euro-Kat.
- Als GL-Version mit 1,6 l, 66 kW/90 PS, 16 Ventile, Euro-Kat.

Reservieren Sie sich noch heute Ihren Testwagen – rufen Sie uns an:

(05254) 5316

Bei dieser Gelegenheit können Sie auch das Finanzierungsangebot der TOYOTA KREDITBANK auf die Probe stellen: **2,9 %** effektiver Jahreszins, 25 % Anzahlung. Laufzeiten 12, 24 oder 36 Monate über TOYOTA KREDITBANK.

*Allen Kunden und Freunden des Hauses wünschen wir ein
gesegnetes Weihnachtsfest und stets gute Fahrt im „Neuen Jahr“*

Autohaus H. Ikemeyer

TOYOTA

Wir gratulieren:

Herrn Willi Schöneweis, Kämpenstr. 20, Paderborn-Elsen. Geboren am 25. 4. 1960, hat bei der Handwerkskammer Ostwestfalen-Lippe zu Bielefeld am 5. Juli 1988 die Meisterprüfung im Zentralheizungs- und Lüftungsbauer-Handwerk bestanden.

Die Elsener Nachrichten gratulieren zur Meisterprüfung ganz herzlich und wünschen viel Erfolg im Beruf.

Goldene Hochzeit

Am 26. Oktober konnten die Eheleute Georg und Christine Lindhauer, Elsen, Am Biekenkamp 3, das Fest der Goldenen Hochzeit in körperlicher Gesundheit begehen. Beide Jubilare sind gebürtige Elsener. Georg Lindhauer war Tischler und über 40 Jahre bei der Firma Welle in Paderborn beschäftigt. Den Krieg mußte er in Rußland mitmachen und kam erst 1948 aus der Gefangenschaft zurück in die Heimat. Mit dem Jubelpaar freuen sich eine Tochter und drei Enkelkinder. Die Elsener Nachrichten wünschen dem Jubelpaar noch weitere Jahre in Gesundheit und Frohsinn.



*Ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Jahr 1989 wünscht
Ihnen Ihr Fachgeschäft*

Mode IKENMEYER

PB-Elsen, von-Ketteler-Straße 39

Wir gratulieren

Schuhhaus Bernard 50 Jahre alt

Es gehörte schon sehr viel unternehmerischer Mut dazu, als Wilhelm Bernard 1928 in Elsen im Hause Jakobsmeier als Schuhmachermeister eine Maß- und Reparatur-Werkstatt eröffnete. Es war die Zeit der Weltwirtschaftskrise, in der viele Männer arbeitslos waren und ohne viel Hoffnung auf Besserung. Bis 1932 waren die Bernards im Haus Jakobsmeier — heute steht hier das Hochhaus — dann wurde der Raum einfach zu klein und das Geschäft in das Haus Plessner, Von-Ketteler-Straße, verlegt. Dort wurden nicht nur Schuhe repariert, darüber hinaus wurden auch fabrikneue Schuhe verkauft. Damals kostete ein Paar Arbeitsschuhe 7,90 RM, gute Damenschuhe 9,50 RM und Herrenschuhe 10,90 RM. 1937 konnte die Familie Bernard dann das Geschäft im eigenen Haus in der Germanenstraße eröffnen — der Geschäftsumfang hatte sich erfreulich ausgeweitet. Schon 1959 mußte, um ein noch größeres Sortiment anbieten zu können, ein Umbau- und Erweiterungsbau erfolgen. 1968 trat das Schuhhaus der wachsenden Konkurrenz wegen der Einkaufsvereinigung Garant bei. Ein besseres Angebot in Mode und Preis war damit ermöglicht. 1972 mußte das Gründungshaus einem Neubau weichen, in dem seit September des gleichen Jahres die neuen Geschäftsräume bezogen werden konnten. 1986 wurden die Geschäftsräume nochmals erweitert und eine neue Ladeneinrichtung kann nun allen Käufern die gesamte Kollektion deutscher Markenfabrikate offerieren. Die Elsener Nachrichten gratulieren der Familie Bernard ganz herzlich zu ihrem Jubiläum und wünschen weitere Jahre mit viel Erfolg diesem Unternehmen.



3 Generationen im Geschäft

Foto: K. Klingebiel

Wir gratulieren

Die Eheleute Karl und Klara Marxcord aus Elsen, Ostallee 66, konnten bei guter Gesundheit am 6. November 1988 das Fest der Goldenen Hochzeit feiern im Kreis ihrer drei Kinder. Herr Marxcord ist gebürtiger Hövelhofer, seine Gattin Klara, geb. Fernhomberg, ist Elsenerin. Herr Marxcord war Tischlermeister bei der Firma Geha in Hövelhof, hat noch aktiv gedient und war im Krieg auf allen Kriegsschauplätzen eingesetzt. Auch diesem Ehepaar wünschen die Elsener Nachrichten weitere Jahre in Gesundheit und Wohlergehen.

Goldene Hochzeit



Foto: D. Neumann

Wir gratulieren:

Am 30. Oktober 1988 konnten die Eheleute Jürgen und Ursula Rosenthal aus Elsen, Plesser Straße 3, das Fest der Silbernen Hochzeit im Kreise ihrer Familie feiern. Frau Rosenthal ist eine geborene Plesser, ihr Mann ist Heizungsbaumeister. Drei Töchter freuen sich mit den Eltern, denen die Elsener Nachrichten herzlich gratulieren und weitere Jahre in Gesundheit und Freude wünschen.

Schenken Sie sich
und Ihren Lieben
»Schönes Wohnen«
zu Weihnachten!
Schenken Sie sich eine
Gardine »vom Feinsten«,
natürlich vom
Fachmann

Raumausstattung

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

Weihnachtszeit — die Zeit, um Wünsche Ihrer Lieben zu erfüllen!

Tolle Ideen finden Sie bei uns!

Klarsicht-Boxen mit komplettem Material und Anleitungen für ausgefallene schöne Pullover

Halbschürzen

mit gestickten Motiven schon ab DM 9,95

Mitteldecken weiß-bunt gestickt schon ab DM 15,95

Kinderbilder Kreuzstich (gut zum Anfangen) DM 12,50

Gobelin-Bilder, Packung mit Holzrahmen ab DM 34,50

Sternschnuppen-Preise am Schnäppchen-Lager

Gipsy-Effekt-Noppengarn DM 3,95

Dunja Mohair-Acryl (Markengarn) DM 3,95

Lalena Wolle-Viskose DM 3,95

In diesem Jahr besonders zauberhafte

Weihnachts-Mitteldecken.

Es lohnt sich, diese auch nur anzusehen!

Großstadtauswahl ohne Hetze.

Immer ein bequemer Parkplatz vor dem Hause — kostenlos.

Mit dem Auto bis vor unsere Garn-Regale — fast. Auch mit Kinderwagen.

*Allen unseren Kunden wünschen wir ein
frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 1989!*



Am Mühlenteich 6, PB-Elsen, Tel. (0 52 54) 53 27

Westernstr. 35, neben der Post, Tel. (0 52 51) 2 46 52 · im Divi-Südring, Tel. (0 52 51) 6 42 28

Bad Lipspringe, Arminiusstr. 18—20, Tel. (0 52 52) 5 25 75

Wir gratulieren

Jubiläum bei der Firma Junker

Am 1. Dezember 1988 kann die Firma Junker Förderanlagen GmbH auf ihr 40jähriges Bestehen zurückblicken. Die Geschichte der Firma zeigen wir nachstehend auf.

Foto: Gründer Hermann Junker





Jetzt noch billiger renovieren!

Schaumvinyltapeten à Rolle	9.50	Flachgewebe Berberart 400 cm breit	24.50
Strukturpapeten à Rolle	7.90	 à m ²	
Textiltapeten à Rolle	9.80	Schlingenware 400 cm breit	12.80
Moderne Graffiti-Tapeten à Rolle	6.95	 à m ² ab	
		Dekostoffe m ab	2.95

deco center Günther

Elsen. Menkenstr. 2, Tel. 0 52 54 / 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. 0 29 57 / 13 95

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Geschichte der Firma Junker, Elsen

Im Jahre 1948 am 1. Dezember eröffnete Schlossermeister Hermann Junker die Firma Hermann Junker, Schlosserei und Schweißerei. Hermann Junker ist am 5. 1. 1905 geboren. Er machte seine Schlosserlehre bei der Bundesbahn und arbeitete dort und bei Benteler bis zur Einberufung als Soldat. Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft am 13. 7. 45 arbeitete er als Schlosser beim englischen Militär in der Senne.

Am 23. Juli 1947 bestand Hermann Junker die Meisterprüfung in Bielefeld.

Die Schlosserei Junker machte in den ersten Jahren überwiegend Reparaturarbeiten sowie Neuanfertigungen für die Landwirtschaft. Es wurden etliche gummibereifte Ackerwagen gebaut, von denen noch heute einige im Einsatz sind. Aber auch Installations- und Klempnerarbeiten wurden ausgeführt.

Der erste große Auftrag war die Anfertigung des Glockenstuhls im Jahre 1949 für die Elsener Kirche. Dieses war für die Werkstatt, bestehend aus einer Holzbaracke 4 x 8 m groß, ein Problem. Um die langen Winkeleisen sägen und bohren zu können, wurde einfach ein Loch in die Holzwand geschnitten.

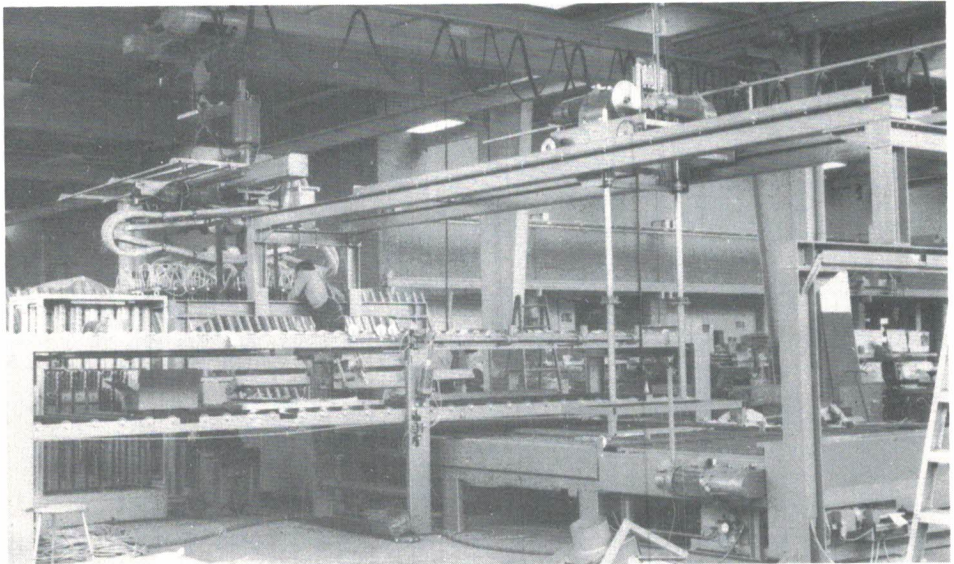
Am 1. April 1951 trat Sohn Franz bei seinem Vater die Lehre an. Nach beendeter Lehre ging Franz für ein Jahr in verschiedene Betriebe im „Kohlenpott“ und bekam dort Kenntnisse in der Fertigung von Alu-Fernstern und -türen. Für mehrere Jahre stand diese Produktion dann im Vordergrund.

Es wurden aber auch Grundwasserabsenkungen, vornehmlich bei den Benteler-Werken gemacht. Diese Tätigkeit brachte der Familie Junker manch schlaflose Nacht und kostete viele Wochenende und Feiertage.

Am 1. April 1956 trat Heinz Heggen die Lehre bei Junker an. Er ist bis heute der Firma Junker treu geblieben und macht dort seit einigen Jahren den Einkauf.

Franz Junker bestand am 27. November 1958 die Meisterprüfung.

Ein ganz wichtiger Zeitpunkt war das Jahr 1960 für die Firma Junker. Der Paderborner Kaufmann Rudolf Ullner erkannte eine Marktlücke in der Fördertechnik. Er, der durch Lieferung von Stahlerzeugnissen Kontakt zur Industrie hatte, wurde häufig nach Rollen- und Röllchenbahnen gefragt. So kam Herr Ullner eines Tages zu Hermann Junker und fragte, ob die Firma Junker für ihn solche Bahnen bauen wolle. In Hermann Junker hatte er natürlich den richtigen Partner gefunden. Auf Messen und Ausstellungen stahl man dann mit dem Auge und Fotoapparat, was andere Firmen auf diesem Gebiet machten und somit wuchs die Firma Junker in die Fördertechnik hinein.



Nach dem großen Brand der Firma Nolte-Möbel in 1960 kam der erste große Auftrag. 3 500 m Rollenbahn! Damit war die zu dem Zeitpunkt mit zehn Mann besetzte Firma Junker total überfordert. Die gesamte Familie mit Mutter und Töchtern, Verwandte, Bekannte und Rentner waren über Wochen von morgens früh bis in die Nächte hinein im Einsatz. Es fehlte an geeigneten Maschinen für derartigen Materialdurchsatz. Die 6 m langen Rollenbahnen wurden von Hand verladen. Einen Stapler gab es noch nicht. Etwas leichter war die Fertigung von Röllchenbahnen. So einige 1 000 m davon hat Anton Meermeier in seiner Betriebszugehörigkeit gebaut.

Ab 1965 lief das Geschäft mit Förderanlagen so gut, daß man die Fertigung von Türen, Fenster und anderen Stahlbauarbeiten aufgeben mußte.

In 1972 wurde die Firma Hermann Junker + Sohn gegründet.

Die immer komplizierter werdenden Förderanlagen machten ein eigenes Konstruktionsbüro erforderlich. Die einfachen Rollen- und Röllchenbahnen sowie Gurtförderer wurden ergänzt mit Dreh-, Wende-, Hebe- und Verschiebevorrichtungen. Belastungen der Bahnen mit 50 t war keine Seltenheit. Komplette Anlagen, teils elektronisch gesteuert, wurden beim Kunden montiert.

Am 1. Januar 1977 übergab Hermann Junker das Steuer an Sohn Franz. Die Rechtsform änderte sich in Hermann Junker GmbH & Co. KG.

Mit der Erweiterung der Produktionsstätte in 1985 und 88 ist der Betrieb auf 3 000 qm angewachsen und beschäftigt z. Z. 30 Mitarbeiter.

Hildegard Junker ist die Chefin im kaufmännischen Bereich. Tochter Ingrid ist als techn. Zeichnerin im Konstruktionsbüro und macht z. Z. die Ausbildung zur „Fachkauffrau in der Handwerkswirtschaft“.

Am 1. Oktober 1988 wurde die Firma Junker Förderanlagen GmbH als produzierende Firma gegründet. Moderne Maschinen und geschultes Fachpersonal ermöglichen die Fertigung komplizierter Maschinen und Anlagen.

Franz Junker ist stolz darauf, daß die in Elsen produzierten Anlagen in der gesamten Welt laufen. „Man kennt uns in USA, China, Indien oder Rußland offenbar besser als im heimischen Raum.“

Aus diesem Grunde macht die Firma Junker am 3. Dezember 1988 einen „Tag der offenen Tür“, um Interessenten zeigen zu können, was in diesem Betrieb entsteht.

Junge, magere

Weidegänse

(bratfertig)

Vorbestellung erbeten

Geflügelhof

Heinrich Peterhanwahr

Paderborn-Sande · Sandhöfen 67 · Tel.: (0 52 54) 53 06

**Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



wegesin

Elser Kirchstraße 12, 4790 Pdb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 72 98

Ihr Meisterbetrieb

- für
- Gas- und Wasserinstallationen
 - Heizungsbau
 - Klempnerei

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

EDEKA Frischmarkt **H. Flügel**
Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Jetzt zur Weihnachtszeit

Immer offenfrisch

*Gewürz- und Butterspekulatius,
feinste Stollen, Macronen, Spritzgebäck.*

Unsere Backwarenabteilung bietet Ihnen eine große Auswahl Brot, Brötchen, Gebäck, Kuchen und feinste Torten

In unserer Käse- und Aufschnitttheke halten wir für Sie eine große Auswahl internationaler Spezialitäten allerfeinster Qualität bereit.

Wir liefern Ihnen zu jedem Anlaß feinste Käseplatten.

Die Obst- und Gemüseabteilung bietet Ihnen täglich, in unserer bekannten Qualität und Frische, Obst, Gemüse und Exoten aus den Gärten der Welt.

Von-Ketteler-Straße 27 · **4790 Paderborn-Elsen** · Tel. (0 52 54) 51 12

Unseren Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr



1948



1988

**Rollenbahnen
Gurtförderer
Kettenförderer
Montagebänder
Automations- und
Verkettungsanlagen**

**Wir stellen ein:
Techniker, Dreher, Maschinenschlosser**

Junker Förderanlagen GmbH

4790 Paderborn-Elsen · Hilschenbruch 5 · Postfach 5109
Telex 936760 · Telefax: (05254) 69926
Telefon (05254) 5078

Gasthof Bürgerhaus

Inh.

Familie Dressel

Telefon 6 80 12

Saalbetrieb

Kegelbahnen

Party-Service



— Alle Familien-, Vereins- und Betriebsfeste —

Vorbestellungen für den Silvesterball erbeten.

*Unseren Gästen wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr*

JOSTMANN GLAS

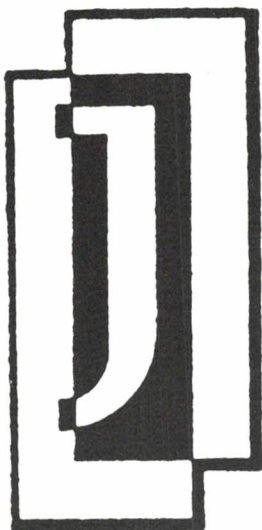
- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (0 52 54) 53 20

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



Gelunges Heimatfest 1988

Große Freude löste die Nachricht der bevorstehenden Ausweisung des Festplatzes im Ortsteil bei den Heimatfreunden während des Heimatfestes aus. So hofft man nun, nachdem man jahrelang auf dem Dreizehnlindensportplatz ausweichen mußte, daß es vielleicht schon im nächsten Jahr wieder möglich ist, traditionell im Ortsteil zu feiern; und zwar auf dem freien Platz neben dem Ehrenmal an der Nesthauser Straße. Bürgermeister Willi Lücke sicherte hierzu die Unterstützung der Stadt während des Frühlingsfestes zu.

Gefeiert wurde jedoch auch. So sorgten erstmals in diesem Jahr zwei Tanzkapellen, die „Young Street Singers“ und „Dancing Melody“ für Stimmung auf dem Fest, das unter der Regenschaft von König Norbert Agnesens stand. Augen- und Ohrenschmaus waren die Auftritte der Sängerin Karin Anders sowie der Tanzformation von Rot-Gold Paderborn.



Zu Beginn des Festes zeichnete Oberst Ferdi Humpert verdiente Mitglieder am Freitagabend aus: 50 Jahre: Josef Leiwesmeier; 40 Jahre: Anton Wüschén, Heinrich Wüschén; 25 Jahre Horst Kirchhoff; Verdienstorden: Friedhelm Raeder, Heinrich Neesen, Franz-Josef Wüschén; Freundschaftsorden: Franz Schnitzmeyer, Oberst der „Heimatliebe“ Elsen/Bahnhof. Nachfolger des amtierenden Königs Norbert Agnesens wurde Franz Peitz. Nach spannendem Kampf sicherte sich der Landwirt vom Rellerbusch mit dem 101. Schutz um 18.27 Uhr die Königswürde. Kronprinz wurde Franz-Josef Wüschén, Zepterprinz Josef Hußmann und Apfelprinz Josef Petermeier.

Foto: D. Neumann

1960



1985

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel – Milch – TCHIBO-Kaffee

Elsen, von-Ketteler-Straße 49



**Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!**

VERTRAUEN

ist notwendige Basis,

SERVICE

eine Selbstverständlichkeit

IHRE AGENTUR



Rechtsschutz

Herbert Steinrücken

Germanenstraße 4
4790 PADERBORN-ELSEN
Telefon (0 52 54) 6 73 60



VICTORIA

Sach- u. Lebensvers.

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Schnatgang der 1. Kompanie

Bereits zum wiederholten Male trafen sich die Mitglieder der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen zum „Schnatgang“. Dieser inzwischen traditionell gewordene Veranstaltungspunkt der ersten Kompanie erfreut sich einer ständig wachsenden Beliebtheit und Teilnahme. Nach zügigem Marsch führte der Weg dieses Mal zum Haus der Familie Peitz, wo der gelungene Nachmittag bei Speis und Trank seinen Höhepunkt fand. Unser Bild zeigt die Teilnehmer am Schnatgang.

Wibbeke



Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

**Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau**

*Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 1989!*



1960 **25** 1985
Jahre



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

—

von-Ketteler-Straße 9-13

Filiale von-Ketteler-Straße 44

Telefon (0 52 54) 50 46

Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!



Beerdigungsinstitut

SIMON – RELARD

**Erd-, See-, Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Trauerdekoration und Drucksachen
Überführungen – Sarglager**

PB-Elsen und

Hövelhof · Tel. (0 52 57) 40 20 + 40 24

Lerchenstraße 7 Anruf auch bei Nacht

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

Elsener Pfadfinder erhielten Umweltpreis

Die Pfadfinder der Pfadfindertrupps der DPSG—Stamm Elsen konnten am 4. Oktober 1988, am Festtag des hl. Franziskus — dem Patron des Umweltschutzes — den 4. Preis des Umweltwettbewerbs der Katholiken im Erzbistum Paderborn entgegennehmen. Damit fand ihre Bereitschaft Anerkennung, den Glauben an die Schöpfung Gottes in verantwortlichem Handeln zu bezeugen.

Als Preis, bei diesem für alle Gruppen (Erwachsene, Jugendliche, Kinder) der Diözese Paderborn ausgeschriebenem Umweltwettbewerb, erhielt der Pfadfindertrupp neben einer Urkunde eine Geldzuwendung, die in Umweltprojekte investiert werden soll.

Ihre Auszeichnung erhielten die Pfadfinder für folgende Umweltprojekte:

1. Planung und Anlage eines Feuchtbiotops

Eine Kleingruppe des Pfadfindertrupps plante die Anlage eines Naturteiches. Nachdem die Eltern eines Pfadfinders das hierfür erforderliche Grundstück zur Verfügung stellten, begannen sie mit der Ausführung. Neben den Bodenarbeiten sorgten sie für die notwendige Bepflanzung. Der Teich weist heute ein lebhaftes Kleintierleben (Käfer, Mücken, Libellen ect.) sowie eine gute Vegetation auf.

2. Bau eines Windgenerators

Geplant wurde ein zerleg- und transportierbarer Windgenerator, der umweltfreundliche elektrische Energie für Zeltlager liefern sollte. Nach der Planungsphase einigte man sich schließlich auf das Konzept eines Doppelflüglers, der eine Drehstromlichtmaschine antreiben soll. Nachdem der 180 cm lange Doppelflügel sowie die meisten anderen Bauteile erstellt waren, geriet das Projekt ins Stocken, da die modifizierte Ankerwicklung der Drehstromlichtmaschine die Pfadfinder vor unüberwindliche technische Probleme stellte. Da dieses Projekt noch nicht abgeschlossen ist, soll ein Teil des Geldpreises für die Ankerwicklung durch einen Ankelwickler verwendet werden.

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Kämpenstraße 55
(Wewerstraße)

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)

Bäckerei

Conditorei

*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

3. Biologische Holzbehandlung

Alternativen zur chemischen Behandlung von Hölzern gewinnen immer mehr an Bedeutung. Daher befaßte sich eine Gruppe des Pfadfindertrupps mit der Frage, welche Möglichkeiten des biologischen Holzschutzes es gibt. Letztlich kristallisierten sich folgende biologischen Holzschutzmittel als besonders empfehlenswert heraus: Seifen, Wachse und als imprägnierendes Holzschutzmittel für den Innenbereich das Leinöl. Die Pfadfinder stellten Proben der Mittel sowie Arbeitsproben her und informierten die Besucher des diesjährigen Stammesfestes über die Möglichkeiten des biologischen Holzschutzes.

4. Herstellung von Körperpflegemitteln auf biologischer Basis

Handelsübliche Kosmetika geraten zunehmend in Verruf, daß sie Allergien hervorrufen können und die Abwässer stark belasten. Daher haben die Pfadfinder Körperpflegemittel und Kosmetika auf biologischer Basis hergestellt, angeboten und die Besucher des Stammesfestes im Mai d. J. über diese Problematik informiert. Hier eine Rezeptprobe für Lippenpflegestifte (Lippenpomade):

5 g weißes Wachs, 5 g Kakaobutter, 10 g süßes Mandelöl (Zutaten im Reformhaus oder Bioladen erhältlich). Alle Zutaten im Wasserbad verschmelzen und mit einem Mixer verrühren. Die noch warme Masse in Töpfchen oder leere Lippenstifte verrühren.

5. Problematik der FAST-FOOD-Ernährung

Die FAST-FOOD (= Schnellimbiß-) Betriebe stellen eine Gefahr auch für uns dar. Sie produzieren enorme Mengen Mülls aus aufgeschäumten Kunststoffen (Ozonloch!), verwenden als Mastfutter für ihre Fleischprodukte die Sojabohnen der Hungernden der „Dritten Welt“, roden den tropischen Regenwald — den Sauerstoffproduzenten der Welt — zur Gewinnung von Weideland, zerstören die Zukunft der Landarbeiter in der „Dritten Welt“ und „versorgen“ uns mit einer sehr fragwürdigen Ernährung. Um auf diese Mißstände hinzuweisen, gingen Pfadfinder zur Hauptgeschäftszeit in ein Paderborner Fast-Food-Imbiß und brachten mit, was zu einem richtigen Essen gehört — von der Tischdecke und dem Besteck bis hin zum Kerzenleuchter. Den anfallenden Verpackungsmüll häuften sie auf die Theke und baten die Geschäftsführung um ein Gespräch, wozu diese natürlich nicht bereit war.

Die Verleihung dieses Preises ist für die Pfadfinder Ermutigung und Motivation, sich auch in Zukunft aktiv für die Schöpfung Gottes einzusetzen.



Uhrmachermeister - Juwelier

**HUBERT
VIERTEL**

v. Ketteler-Str. 21 - Tel. 05254/5066

4790 Paderborn-Elsen

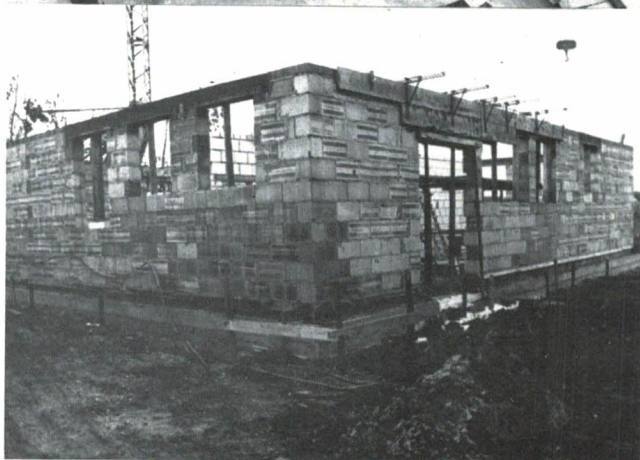
*Ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr!*

Grundstein für Vereinsheim von TuRa-Elsen gelegt

Großes Freizeit-Zentrum entsteht im Mühlenteich

Paderborn-Elsen. Große Freude bei Alfons Bernard und seinem TuRa-Vorstandsteam: Nach fünfjähriger Planung und zähem Warten auf Zuschüsse konnte der Vorsitzende des Elsener Sportvereins am gestrigen Nachmittag endlich den Grundstein für das Vereinsheim auf dem rund 3 000 Quadratmeter großen Freizeitzentrum im Elsener Mühlenteich legen.

Nachdem vom Detmolder Regierungspräsidenten 54 000 Mark als Zuschuß kamen, begannen die Elsener vor zwei Wochen mit dem Bau des Vereinshauses, das als erster Bauabschnitt geplant ist. Rund 350 00 Mark des etwa eine halbe Million teuren Gesamtprojekts wird das Heim „verschlingen“. In späteren Bauabschnitten sollen die Freiflächen eingeebnet und mit Rasen eingesät werden; außerdem ist eine Anbindung an den Nesthauser See geplant, der an das Grundstück grenzt.



Fotos: D. Neumann

Schon nach wenigen Tagen hat das Vereinshaus stattliche Ausmaße angenommen: Das Untergeschoß mit Aufenthaltsraum, Küche, Naßräumen und Toilettenanlagen ist im Rohbau nahezu fertig, bereits in der nächsten Woche kann möglicherweise mit dem Obergeschoß (Jugendräume und „Heimatstätte“ für die Schachabteilung) begonnen werden. Auch die Eigenleistung kann sich sehen lassen: Schon jetzt helfen TuRaner kräftig mit am Bau und wollen auch weiterhin einen gehörigen Anteil selbst erstellen. Bis zum Winter, der sich schon heute in einigen Vorboten ankündigt, soll das Haus „zu“ und damit gegen extreme Witterung geschützt sein. Vorsitzender Bernard („In einem Jahr feiern wir um diese Zeit bereits das erste Betriebsfest“) und „Bauleiter“ Bernhard Pottmeier, der als Ex-Kassierer großes Engagement für die Heimstätte der TuRa aufgebracht hat, sehen dem weiteren Bau der Anlage optimistisch entgegen: „Im Frühjahr 1989 wird das Vereinsheim fertig sein und schon 1990 werden auch die Außenanlagen zur Verfügung stehen“.



Sonne '89

Werner Sewina
Lotto - Toto - RennQuintett - GlücksReisen
Agentur-Nr. G 4637
von-Ketteler-Straße 24 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (05254) 5153



Tabakwaren · Zeltschrfften

Bel mir
der direkte Draht zum
**GlücksReisen-
Computer**
Buchung mit Sofortbestätigung



Bildschirmtext

Die neuen Kataloge sind da!

Veranstalter: ITS International Tourist Services
GlücksReisen
Buchten Sie in Ihrer Lotto-Annahmestelle!

CenterParcs
AKTIV FREIZEIT BUNGALOW PARKS

ab Flughafen Paderborn-Ahden:
Kurz- und Wochenendreisen '89

für Einzelreisende, Clubs, Gruppen
und Vereine.

**Jetzt Mallorca
und Ibiza!**

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!

5. Vereins-Pokal-Schießen erfolgreich beendet. Werner Wiese neuer Pokalsieger

70 Schützen beteiligten sich beim 5. Vereins-Pokal-Schießen des Schützenbundes „Heimatliebe“ Eisen Bahnhof. Insgesamt wurden DM 1 201,— eingebracht, welche für die Anschaffung eines neuen Kleinkalibergewehres gedacht sind.

In der Schützenklasse wurde Werner Wiese mit 50/5 Ringen neuer Pokalsieger vor Diözesankönig Karl-Heinz Reeder, 48/4 Ringe, und Franz-Josef Pahlmeyer, ebenfalls 48/3 Ringe.

In der Jugend- und Damenklasse siegte Claus Holtgrewe souverän mit 50/5 Ringen vor Frank Holtgrewe und Petra Fuhrmann mit 49/4 Ringen.

In der Schießabteilung konnte zwar Karl Holtgrewe seine Vorjahresringzahl von 50/5 Ringen wiederholen, wurde jedoch beim Stechen vom Schießmeister Dieter Picht auf den 2. Platz verwiesen, der ebenfalls 5/5 Ringe errang. 3. Sieger wurde Adolf Kürpick mit ebenfalls 50/5 Ringen.



Foto: D. Neumann

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Wer repariert Ihren

**Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.**

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENFRIENDENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

**Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**

*Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr wünschen
wir allen unseren Kunden und Freunden und hoffen auf weitere
gute Zusammenarbeit.*



Über 80 Jahre im Dienst unserer Kunden.

Franz Güllenstern

4790 Paderborn-Elsen

Von-Ketteler-Str. 4

Tel. (052 54) 53 77

Kfz-Meisterbetrieb

Günter Dreier

Karosserie-Werkstatt

Durchführung der Abgassonderuntersuchung

Kraftfahrzeug-Reparaturen aller Art

Wewerstraße 33 · 4790 Paderborn-Elsen · ☎ (0 52 54) 6 01 47

Meinen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr!

Großartiger Handball-Sonntag der TuRa Elsen

Großartigen Handball sahen die vielen Handball-Fans und Zuschauer in der Schloß Neuhäuser Sport-halle, wo die Handballmannschaften der TuRa Elsen um Punkte kämpften. So standen sich im Ortsderby um 15 Uhr TuRa Elsen IV und TuRa Elsen III gegenüber und TuRa III gewann mit 26:10 Toren das Spiel. Im zweiten Spiel unterlag die TuRa Elsen II der Mannschaft Langenberg II mit 10:23 Toren. Zwei wichtige Punkte holte sich die erste Mannschaft der TuRa gegen die Gäste aus Rietberg I mit 17:15 Toren. Im Gruppenbild die vier TuRa-Herrenmannschaften.

Foto: D. Neumann



Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Wie steht's denn mit Ihrer Rente? Wir sagen's Ihnen schwarz auf weiß.

Schon heute beträgt die Altersrente nicht einmal 50% des letzten Einkommens. Und bei den anderen gesetzlichen Versorgungen sieht's noch ärger aus. Grund genug für unsere Versorgungs-Analyse. Die zeigt dann auch, wie Sie Ihre Versorgung per Lebensversicherung sinnvoll ergänzen können.



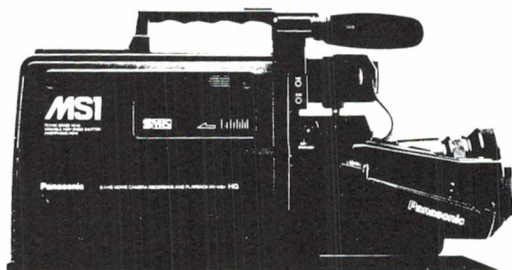
Johannes Hillemeier
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 54 13

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der Sparkassen

*Allen Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes Jahr 1989!*



**SCHENKEN
MACHT
FREUDE!**



Panasonic Super VHS Videokamera MS1

Die Kamera bietet eine Spitzentechnik
Hochqualitäts-Bildsystem
Super-Bild im Stand
8 Videoköpfe
Hochgeschwindigkeits-Abtastung für scharfe, klare Bilder

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

RADIO **BERG** FERNSEHEN

Alles aus der Hand des Fachmanns!

Radio- und Fernsehtechnikermeister

Simonstraße 8 · 4790 Paderborn-Elsen

Josef Berg

Telefon 05254-5307



Die
Service-
Palette
Ihres

**Electronic
Partners**

Antennenbau

Kabelanschluß
Mehr Programme, bestes Bild, bester Ton

TV-
Service

VIDEO-Service

HiFi-Service

Elsener Feuerwehrmänner haben ein neues Feuerwehrfahrzeug

Stadtbrandmeister Franz Kaufmann konnte in Anwesenheit der Herren A. Hoischen vom Fachausschuß, Beigeordneter Bartha und Amtsleiter Spieker von der Verwaltung, für den Löschzug Elsen ein neues Feuerwehrfahrzeug vom Kreis Paderborn übernehmen. Das neue Löschgruppenfahrzeug wurde durch den Leiter des Kreisordnungsamtes, Herrn Syrig, übergeben und ist für die Aufgaben im Katastrophenschutz bestimmt.

Die Elsener Feuerwehrmänner haben damit einen Ersatz für das nach 25 Jahren ausgemusterte Feuerwehrfahrzeug erhalten, um weiterhin die Aufgaben im Katastrophenschutz erfüllen zu können.

Nach der Übergabe wurde das neue Fahrzeug durch Pfarrer Bernard Kämpchen und Pastor Pensky eingegesegnet.

Fotos: D. Neumann



Apotheken-Notdienste

Steinhof-Apotheke

14. 12. 1988
31. 12. 1988
17. 1. 1989
3. 2. 1989
20. 2. 1989
9. 3. 1989
20. 3. 1989

Westfalen-Apotheke

17. 12. 1988
3. 1. 1989
20. 1. 1989
6. 2. 1989
23. 2. 1989
12. 3. 1989
23. 3. 1989



Ihr Partner
in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer
Fahrlehrer aller Klassen

Auch Sie erhalten in der

FAHRSCHULE HILLEMAYER

eine fachliche und individuelle Ausbildung.

Unterricht und Anmeldung

Dienstag, 19 Uhr, Elsen, von Ketteler-Str. 24

Donnerstag, 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Tel. 052 51 / 3 39 10 Spitalmauer 5

Allen Fahrschülern danke ich für das Vertrauen und wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, verbunden mit den besten Wünschen für eine gute Fahrt im neuen Jahr.

„Schallgrenze“ bei den TuRa-Turnern gebrochen Thöne gratulierte 1 000. Mitglied Christine Mertineit

Die Schallmeier ist gebrochen: Das 1 000. Mitglied begrüßte jetzt die Turnabteilung der TuRa Elsen! Stellvertretender Bürgermeister und Sportausschußvorsitzender Hans Thöne sowie zahlreiche andere Ehrengäste gratulierten der Jubiläumsturnerin Christine Mertineit (21), die der Familienfreizeitsportgruppe angehört.

Abteilungsleiter Bernd Kürpick („es war wohl noch nie ein Bürgermeister beim Training“), ging in seinen kurzen Grußworten auf die Anfänge der beiden Familiensportgruppen innerhalb der TuRa ein. Unter Leitung von Eva Kremliczek und Uwe Rheker traten eine Gruppe von Familien mit behinderten und nicht-behinderten Kindern (14tägig, samstags in der Uni-Sporthalle) und eine Gruppe mit Bewohnern des Wohnheims am Merschweg (dienstags, 17 bis 18.30 Uhr in der Sertürnerhalle Schloß Neuhaus) 1982 dem Verein bei. „Wir sind voll in das Vereinsleben integriert“, freute sich Kremliczek, die auch weitere Mitglieder für beide Gruppen gern aufnehmen will. Thöne bezeichnete die Eingliederung von Behinderten in den Elsener Sportverein als „beispielhaft“. Während die Turnabteilung einen Musikrekorder zum Übungsbetrieb schenkte, brachte der Geschäftsführer des Stadtsportverbandes, Toni Budde, die passenden Kassetten mit. Mit dem Überschreiten der 1 000-Mitglieder-Marke sind die TuRa-Turner an einem weiteren Meilenstein der Abteilungsgeschichte angelangt. Neue Perspektiven soll die im Bau befindliche Dreifachsporthalle an der Nesthauser Straße bieten. „Dann wird es auch Vormittagssport für Mütter und Kinder sowie Senioren geben“, kündigte Kürpick an.



ELEKTRO *Janewers*

ELEKTROMEISTER

- Beratung, Planung, Montage
- Licht- und Kraftanlagen
- Nachtspeicheranlagen
- Fußbodenheizung
- Sicherheitstechnik
- Empfangsanlagen
- Kundendienst

RAINER JANEWERS · MITTELWEG 46 · 4790 PADERBORN-ELSEN
TELEFON (0 52 54) 6 91 18

Ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!



SICHER

SAUBER

SCHNELL

RUFEN SIE!

05251/32012 ☎ 05254/6 00 66

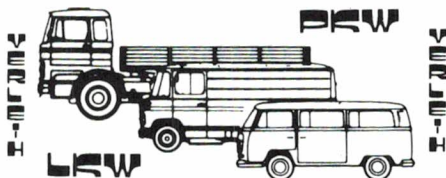
„Immer für Sie da“



- **NEU** Mietwagen für 8 Personen
- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

05251 / 32012

05254 / 60066



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Wir wünschen allen unseren Kunden frohe Weihnacht und ein erfolgreiches 1989

Aus dem Leben der Vereine

I like the Romfahrt, I like the Pantheon . . .

In den Ferien fuhren 19 Jugendliche aus der Jungkolping- und Meßdienerleiterrunde mit Herrn Vikar Barteczko in den schönen und sonnigen Süden, nach Roma. Nach einer ca. 20stündigen Bahnfahrt mit wenig Schlaf, erreichten wir am Morgen gegen 8.50 Uhr den Bahnhof „Roma Termini“. Von dort aus gingen wir zu unserer Pension und bezogen unsere Zimmer. Am ersten Tag in Rom fuhren wir mit der U-Bahn zum Petersplatz, der auf alle eine große Wirkung hatte. An den einzelnen Tagen dieser Romfahrt, die den Gedanken einer Wallfahrt in das Zentrum des christlichen Glaubens hatte, besichtigte unsere Gruppe unter der Führung eines Mitfahrers die sieben Hauptkirchen Roms und einige kleinere Kirchen. Meist bot sich hier auch für viele die Gelegenheit, einmal still zu werden und ein kurzes Gebet zu sprechen. Auch besuchten wir die Priscilla Katakomben, in der wir die hl. Messe feierten und die älteste Katakomben, die Domitilla an der Via Appia Antica.

An einem Tag der Fahrt hatten wir die Gelegenheit, mit dem aus unserem Erzbistum stammenden Bischof Dr. Paul-Josef Cordes in der Kirche von Campo Santo Teutonico ein Gespräch über seine Tätigkeit im Rat der Laien zu sprechen und auch selbst Fragen an ihn zu richten.

In der Mitte unserer Fahrt besuchten wir den Ort Subiaco, wo sich am Felsen entlang eine Benediktinerabtei erstreckt, hier hat Benedikt nach Überlieferung drei Jahre in der Einsamkeit gelebt. Zum Ende der Freizeit wurde dann noch das Weindorf Frascati besucht, in dem wohl fast jeder eine Flasche für zu Hause gekauft hatte.

Die Abende standen nach einem vollen Programm zur freien Verfügung. Meistens traf man sich in einer der vielen Pizzerien, dem Pizza Navona, der Spanischen Treppe oder am Trevibrunnen wieder.

Nach dieser doch auch erlebnisreichen Fahrt sei auch an dieser Stelle allen gedankt, die uns diese Fahrt ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt jedoch unserem alten Vikar Herrn Norbert Barteczko, der für diese Fahrt seinen Urlaub für uns Jugendliche „geopfert“ hat.

Lars Hofmann

Nach der Generalaudienz mit Papst Johannes Paul II. vor dem Petersdom
Während der Generalaudienz mit dem Heiligen Vater



**Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr
wünscht Ihnen Ihre BP-Tankstelle und Ihr Mazda-Partner**

Gebr. Hißmann KG

Urbanstraße 21, Telefon (0 52 54) 50 05

4790 Paderborn-Elsen

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Zur Jahreshauptversammlung der III. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen, die am 12. 11. 1988 im Bürgerhaus stattfand, konnte Hauptmann Josef Dickhoff 112 Schützen begrüßen. Ein besonderer Gruß galt unserer Majestät Willi Schäfergockel, sowie den anwesenden Ehrenmitgliedern der Kompanie.

Auf der Tagesordnung standen u.a. Wahlen innerhalb des Vorstandes an.

Folgende Vorstandsmitglieder wurden wiedergewählt: Oberleutnant Franz Kruse; Leutnant Dr. Dietrich Jahnke; stellvertretender Kassierer Ferdi Pauli; stellvertretender Platzmeister Helmut Emthaus sowie die Kompanie-Fähnriche Willi Schäfergockel und Hubert Babik. Die Wahl verlief ohne Komplikationen.

Hauptmann Dickhoff würdigte die Verdienste des Gruppenführers Anton Wüschem und verlieh ihm den Kompanieverdienstorden 2. Stufe. Ein besonderer Dank galt dem Ehren-Batl. Schießmeister Heinrich Liekmeier. Für seine geleistete Arbeit überreichte ihm Hauptmann Josef Dickhoff ein eingerahmtes Foto vom amtierenden Kompanievorstand und einen Frühstückskorb.



Hauptfeldwebel Franz Schwarze war für das leibliche Wohl der Versammlungsteilnehmer verantwortlich. Zur Stärkung gab es Haxe mit Sauerkraut und Pürree. Für diesen tollen Einfall bedankte sich Hauptmann Dickhoff beim Spieß mit einem dreifachen Horrido.

Der vom Schützenbruder Heinz Jürgens vorgeführte Film vom vergangenen Vogelschießen wurde mit viel Beifall belohnt.

In der Quizfrage galt es, die Gesamtgröße der Zeiger unserer Kirchturmuhre zu schätzen. Mit 1,24 m hatten Majestät Willi Schäfergockel und Uffz. Hubert Claus das genaue Ergebnis geschätzt. Die Schützenbrüder Siegfried Liekmeier und Herbert Schwarze lagen mit je 1 cm daneben.

Zum Schluß bedankte sich Hauptmann Josef Dickhoff für die gute Zusammenarbeit und wünschte allen einen guten Heimweg.

1. Fußball-Hallenvereinsturnier um den Peter-Dirksmeier-Gedächtnispokal in der Sporthalle Elsen (Pokalsieger-Tennisabteilung)

Großartigen Hallenfußball sahen die zahlreich erschienenen Zuschauer beim 1. Hallenvereinsturnier des Peter-Dirksmeier-Gedächtnispokal in der Turnhalle der Hauptschule, wo die acht Abteilungen der TuRa Elsen (Handball — Leichtathletik — Tanzen — AH-Fußball I — Turner — Tennis — Tischtennis — AH-Fußball II) in zwei Gruppen um den Pokal fair kämpften.

In der Gruppe I siegte die AH-Fußball I, die gegen Tennis der Gruppe II im Endspiel nach 7 m-Schießen mit 5:6 Toren unterlagen. Den 3. Platz belegte die Abteilung Handball mit einem 4:3-Sieg über die AH-Fußball II. Den 5. Platz erkämpften sich die Leichtathleten mit einem 6:0-Sieg über die Tischtennis-Abteilung. Platz 7 errangen die Turner nach 7 m-Schießen gegen die Tanzabteilung mit 3:1 Toren.

Foto: D. Neumann



Moderne Blumen Floristik
Blumen Stüble

Resi Jostmann

Paderborn-Elsen · Von-Ketteler-Str. 7 · Tel. (0 52 54) 51 11

Öffnungszeiten: Montag—Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr.

*Meiner verehrten Kundschaft
wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*



Täglich
 von 12.00—14.00 Uhr Mittagstisch
 von 18.00—22.00 Uhr Abendtisch
 Täglich wechselnde Gerichte, z. B.

großer Salatteller
 mit Thunfisch und Ei **DM 8,50**
Schweinefilet in Gorgonzola
 mit Salat und Reis **DM 13,50**
Curry-Geschnetzeltes
 mit Spätzle u. Salat **DM 9,50**

*Möchten Sie bei uns feiern?
 Wir kochen nach Ihren
 Menüwünschen.*

Auster's Supermarkt

Von-Ketteler-Straße 65 • Telefon (05254) 5127

das KLEIN-KAUFHAUS in Ihrer Nähe

- ★ großes Obst-, Gemüse- und Exotensortiment
- ★ Frisch-Fleisch
- ★ Frisch-Fisch
- ★ Käse-Spezialitäten und Backwaren
- ★ Haushalts- und Kurzwaren
- ★ Spielwaren und Geschenkartikel in großer Auswahl
- ★ Riesen-Getränke-Sortiment
- ★ Zeitschriften und Romane

*Kalte Buffets und warme Braten —
 bei uns sind Sie immer gut beraten.*

*Wir wünschen unseren Kunden im Hotel-Restaurant-Café
 sowie auch im Supermarkt
 ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
 und ein gutes Neues Jahr.*

Stets gern zu Ihren Diensten.

Ihre Familie Martin Auster
 und Mitarbeiter-Team

Aus dem Leben der Vereine

Patronatsfest der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

In zünftiger Atmosphäre feierten die Elsenener St. Hubertus-Schützen in der voll besetzten Bürgerhalle ihr Patronatsfest. Bernhard Schulte, Vorsitzender der Kreisgruppe Paderborn-Büren im Landesjagdverband NRW, trug mit einem gelungenen und detaillierten Vortrag zur Situation der Jagd in heutiger Zeit thematisch bei.

Nach einem kurzen historischen Überblick über die Jagdgesetzgebung betonte Schulte: „Mit dem Jagdrecht ist die Hegepflicht untrennbar verbunden.“ Die Pflege und die Sicherung der Lebensbedingungen für Tiere und der Schutz vor Wilderern und Seuchen stellen eine Hauptaufgabe der Jäger dar. Der Referent wehrte sich gegen hartnäckige Vorurteile, in dem er unnötiges Töten und Quälen von Tieren scharf zurückwies. Die Jäger hätten ein großes Interesse an einen „artenreichen und gesunden Tierbestand in der geeigneten Umwelt.“

Oberst Franz Meyer dankte Schulte für seine klärenden Worte: „Die vielen stillen Stunden der Jäger bleiben zumeist verborgen!“

Franz Meyer zeichnete anschließend zwei verdiente Schützen mit dem Bataillons-Verdienstorden aus: Ferdi Finke für seine Arbeit, sämtliche Hofstaate ab 1921 in gerahmten Bildern mit Namen der darauf befindlichen Personen festgehalten, Josef Koch, für seine Mithilfe beim Zeltaufbau zu den Schützenfesten.

Die Elsenener Bruderschaft spendete während der Versammlung DM 150,— für das Tansania-Entwicklungshilfeprojekt der Schützenjugend.

Das Bundesschützen-Musikkorps unter der Leitung von Jürgen Boelsen trug in gekonnter Weise zur Unterhaltung bei.



Männerchor Elsen

Der Männerchor Elsen veranstaltet am Sonntag, dem 4. Dezember 1988, um 20 Uhr im Bürgerhaus Elsen sein diesjähriges Konzert im Advent. Zu diesem Konzert lädt der Chor die Bevölkerung aus Paderborn und Umgebung recht herzlich ein.

Elektro MEISTERBETRIEB **Segebarth**

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Allen Kunden wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr

Aus dem Leben der Vereine

Brieftaubenverein „Eilbote Gesseln“

In diesem Jahr feiert der Brieftaubenverein „Eilbote Gesseln“ die 40. Wiederkehr seines Gründungsjahres. Vierzig Jahre „Eilbote Gesseln“ bedeuten eine Fülle von Kameradschaft, Treue, Opferbereitschaft und Ausdauer. Möge diese selbstlose und idealistische Einstellung auch weiterhin das Leben unseres Vereins erfüllen.

Es war im Winter 1948/49, wo sich fünf Brieftaubenzüchter aus Gesseln einig waren, einen Brieftaubenverein in Gesseln zu gründen. Es waren die Sportfreunde Heggemann Bernhard, Büker Heinrich, Marx Franz, Bolte Bernhard (Papenkort) und Schulze Anton aus Bentfeld, die den Brieftaubenverein „Eilbote Gesseln“ mit der Verbandsnummer 03984 beim Brieftaubenverband mit Sitz in Essen anmeldeten. Unsere fünf Taubenfreunde gehörten vorher dem Brieftaubenverein „Heimkehr Elsen“ an. **Anmerkung:** Zur Gründung eines Vereins müssen mindestens fünf Mitglieder gemeldet werden. Das war in Gesseln kein Problem. Nach kurzer Zeit gehörten dem Verein schon 19 Mitglieder an. Es waren Züchter aus Bentfeld, Sande und Gesseln. Im Durchschnitt besteht ein Brieftaubenverein aus ca. 8 bis 10 Mitgliedern.

Im Frühjahr 1949 war es dann so weit. Die Züchter aus Gesseln konnten am Reisen der Reisevereinigung Paderborn und Umgebung teilnehmen. Die Reisevereinigung Paderborn und Umgebung besteht heute aus 27 Vereinen und feierte im Jahre 1986 das 75jährige Bestehen. Die geographische Lage der RV Paderborn und Umgebung reicht im Nord-Osten von Kohlstädt über Altenbeken, Buke, weiter über Dörenhagen, Alfén, Borchén, Wewer, Elsen, Gesseln, Sande, Sennelager, Schloß Neuhaus, Marieloh, Bad Lippspringe bis Schlängen und zählt ca. 270 Mitglieder.

Gereist wird in die Süd-Ostrichtung mit zwölf Preisflügen für die Alttauben. Der erste Preisflug wird von Werneck (210 km) gestartet und der letzte Preisflug von St. Pölten in Österreich (640 km). Bei den jährigen Tauben finden 7 Preisflüge statt. Der erste Preisflug beginnt in Altstadt (160 km) und der 7. von Straubing (420 km). Die Jungtauben reisen auf 6 Preisflügen. Der erste Preisflug startet in Siegen (105 km) und der letzte Preisflug des Reiseprogramms ist Kaiserslautern (260 km). Die Jungtauben reisen mehr zum Süd-Westen, um es ihnen etwas leichter zu

Wir geben Gas für Ihre Heizung



Das Umstellen Ihrer Heizung auf umweltfreundliches Erdgas war noch nie so einfach und kostengünstig wie zur Zeit: Im Rahmen der Gemeinschaftsaktion "PROBLEMLOS-HEIZUNG ERDGAS" bieten wir Ihnen

- individuelle kostenlose Heizungsberatung mit Nachweis der Wirtschaftlichkeit
- verbilligte Anschlußkosten
- Erdgasumstellung zu besonders kundenfreundlichen Preisen und Bedingungen
- Finanzierung der Anschluß- und Umstellungskosten zu günstigen Konditionen
- Hilfestellung für die Verwertung des Restöls
- Unterstützung beim Ausbau und Abtransport des alten Öltanks
- alle Dienstleistungen aus einer Hand: Wir ersparen Ihnen Laufereien und zeitaufwendige Gespräche mit mehreren Partnern

**Dienstleistungen
aus einer Hand!**

STADTWERKE PADERBORN GMBH + FACHFIRMEN DER INNUNGEN
FÜR SANITÄR- UND HEIZUNGSTECHNIK PADERBORN UND BÜREN
Anschrift: Kundenzentrum **RAT+TAT**
4790 Paderborn, Krämerstraße 8 - 10, Tel. 05251/502-258



MIT GRÖSSTEM VERGNÜGEN

**Er spart auf
elegante Art.**



072.0/2/3

SUNNY SLX 4tg., 1,6 l, 54 kW/73 PS, 3-Wege-Kat. Bis 1.094,- DM Steuerersparnis. 5 Gänge. 3 Jahre (max. 100.000 km) „Technik-Garantie“. Auch als Diesel, gegen Mehrpreis als 4 x 4.

Unser Preis: DM 19.790,-

2,99% effektiver Jahreszins. 20% Anzahlung. Laufzeit 12, 24, 36, 47 Monate. Nissan Finanzierung durch AKB.

**Nissan-Autohaus
Simon**

Fohling 2 (Gewerbegebiet Elsen-Ost)

☎ (05254) 60201

*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

machen, da wir erfahrungsgemäß im Sommer überwiegend Westwind haben. Sonst würden die Jungtauben zu stark in den Osten abgetrieben und es könnte zu großen Verlusten führen.

Vierzig Jahre „Eilbote Gesseln“. Der Verein aus Gesseln (19 Mitglieder) kann auch in sportlicher Hinsicht auf große Erfolge zurückblicken. Es wurden innerhalb dieser 40 Jahre viele Auszeichnungen errungen, ob vom Verband, Bezirk, Kreisverband oder der RV Paderborn und Umgebung. Alle errungenen Auszeichnungen aufzuzeigen, würde zu weit führen. Maßgeblich bei den errungenen Auszeichnungen war unser verstorbener Sportsfreund Bernhard Heggemann beteiligt. Er war es auch, der viele Jahre mit seinen Leistungen an der Spitze unserer Reisevereinigung stand.

Anlässlich des 40jährigen Bestehens übernimmt

unser Verein die große Taubenausstellung der RV Paderborn und Umgebung vom 10. 12. bis 11. 12. 88. Die Ausstellung und der Taubenball finden in der Elsener Bürgerhalle statt. An dieser Stelle gilt es, allen Sportfreunden, die unermüdlich und uneigennützig ihre Freizeit und Bereitschaft dem Verein zur Verfügung gestellt haben, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Dieses Jubiläum ist uns ein Anlaß, aller lebenden und verstorbenen Sportfreunde zu gedenken, die in den ersten Jahren den Verein aufbauten bzw. gründeten. Wir wünschen dem Verein für die Zukunft, in der Vereinsarbeit, sowie in sportlicher Hinsicht viel Erfolg und weiterhin einen dreifachen

GUT FLUG

1. Vorsitzender · 1. Schriftführer
Josef Büker · Ferdinand Obergassel

40 Jahre Brieftaubenverein „Elbote Gesseln“

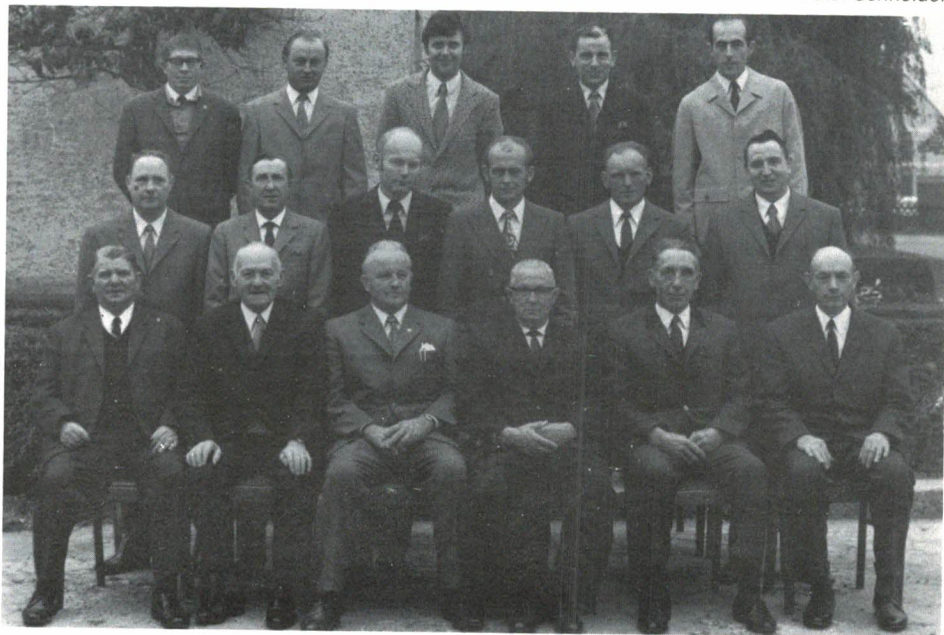
Obere Reihe von links: Bolte, Bernhard; Nettelbrecher, Heinrich; Büker, Heinrich; Bohnenkamp, Willi.

Mittlere Reihe von links: Bröker, Hubert; Schulze, Anton (Bentfeld); Obergassel, Ferdinand; Appel, Dieter; Möhring, Josef (Bentfeld); Klocke, Konrad (Bentfeld).

Untere Reihe von links: Schulze, Josef; Bendix, Konrad †; Heggemann Bernhard †; Bolte, Josef †; Tölle, Bernahrd † (Sande); Wolke, Martin † (Bentfeld).

Anmerkung: Die Namen mit dem † sind verstorbenen.

Foto: Schneider



FAHRSCHULE

Klasse 3
Alter 18 Jahre



Klasse 1
Alter 20 Jahre,
mind. 2 Jahre Besitz
der Klasse 1a



Klasse 4
Alter 16 Jahre



Klasse 1a
Alter 18 Jahre



Klasse 1b
Alter 16 Jahre



Klasse 5
Alter 16 Jahre



Kl. 4 + 5
und Mofakurse!
Mindestteilnehmerzahl: 3

NEU!

Rolf Tünsmeyer

! Neue Stelle — gleiche Welle !

Unterricht und Anmeldung

**47090 Paderborn Elsen
Von-Ketteler-Straße 37
am Rustika-Parkplatz**

Do.: 18.00—19.30 Uhr

4791 Altenbecken

Konrad-Adenauer-Straße 52 Di.: 19.00—20.30 Uhr

*Allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest
und guten Rutsch ins neue Jahr!*

Veranstaltungs-Hinweise

Die Volkshochschule Paderborn bietet in Elsen folgende Kurse an:

Englisch-Grundkurs für Anfänger mit geringen
Vorkenntnissen

Beginn am 23. 1. 1989, 15 x montags

Französisch Grundkurs — Fortsetzung
Beginn am 26. 1. 1989, 15 x donnerstags

Kreatives Gestalten mit Ton
Beginn am 23. 1. 1989, 12 x montags

Gitarre für Fortsetzer
Beginn am 23. 1. 1989, 15 x montags

Nähen für junge Leute von 16 — 19 Jahren
Beginn am 17. 2. 1989, 5 x freitags

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse
Beginn am 14. 2. 1989, 5 x dienstags

Allgemeines Nähen — Hose, Rock, Bluse
Beginn am 11. 4. 1989, 5 x dienstags

Die ausführlichen Programmhefte liegen ab Ende
Dezember 1988 in der Verwaltungs-Nebenstelle
der Stadt Paderborn, Paderborn-Elsen, Von-
Ketteler-Straße 63 bereit.

Die Kurse können ab dem 14. Januar 1989 in der
Volkshochschule Paderborn und ab dem 16. 1.
1989 in den Verwaltungs-Nebenstellen Elsen und
Schloß Neuhaus gebucht werden.

Hinweis

Das Schwimmbad Elsen
hat während der Weihnachtsferien geöffnet!
Ein Besuch ist immer zu empfehlen!

Die gemütliche Gaststätte **»Zum Schinken-Willi«**

Inh. Helene Temme

Am Biekenkamp 3
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 54 69

Täglich ab 16.00 Uhr geöffnet!

Samstags und sonntags von 10.00 bis 13.00 Uhr Frühschoppen.

Montags Ruhetag!

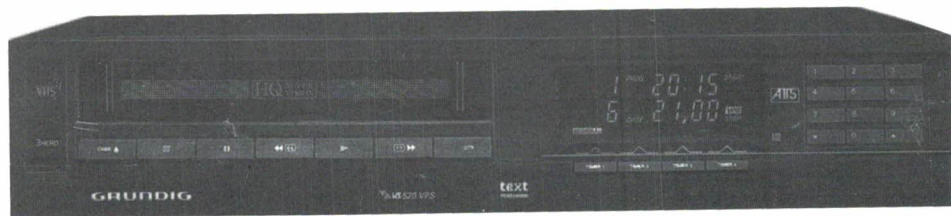
*Allen Gästen des Hauses wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und
ein gutes neues Jahr*



Geschenkideen!

Pioneer-CD-System 200

Tuner-digitale Synthesizer-Abstimmung
 24 Stationstasten
 Verstärker 2 x 65 Watt / CD-direkt Eingang
 DAT-direkt-Eingang
 Cassettendeck-Doppelaufwerk / Dolby B+C
 Disc-Player — 4-fach-Oversampling — Digital-Filter / Speicher für 20 Titel
 Fernbedienung — steuert die Funktionen von Verstärker, Tuner + CD-Spieler u. Cassettendeck



Grundig-VHS-Recorder VS 520 VPS/Text

Programmierung über eingebauten Videotextdecoder / 3 Köpfe VPS-Decoder / Fernbedienung / Spielzeitanzeige / störzonenfreies Standbild und Standbildfortschaltung

1298,—



TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen, Urbanstraße 33 · Telefon 5639

PS: Unser Service ist immer 1. Klasse

Weihnachten

*Wer kann mir sagen,
wo Jesus Christus
geboren ist?
Dort ist Christus
geboren,
wo Menschen beginnen,
menschlich zu handeln
und sich besinnen,
die Welt zu verwandeln.
Dort ist Christus
geboren.*

Kurt Rommel



Josef Mahler

»Noch einmal Heimatabend 1988«

Erleben Sie den Heimatabend 1988 noch einmal im Wohnzimmer mit dem Video-Film von Helmut Steins. Ab sofort können Sie den Film für 25,— DM bei Radio und Fernsehen Helmut Steins erwerben.

Wir führen in großer Auswahl



Erfüllen Sie die Wünsche
Ihrer Lieben mit Geschenken
aus Ihrem Handarbeits-
Fachgeschäft

Dunschen-Handarbeiten

Alisostraße 5 · PB-Elsen · Tel. (0 52 54) 6 93 22

Einige Super-Geschenkideen

Wunderschöne gestickte Decken

80 × 80 schon ab DM 9,95

Weihnachtsdecken mit Stickvorlage

80 × 80 schon ab DM 19,95

Sofa-Kissen mit Strickvorlage DM 19,95

Halbschürzen, gestickt schon ab DM 14,95

Halbschürzen mit Stickvorlage DM 35,50

Umhäkelte Taschentücher

(Handarbeit) schon ab DM 4,50

Geschirrtücher zum Aussticken DM 14,95

Oder verschenken Sie doch mal einen
Geschenk-Gutschein für Wolle oder
Handarbeiten.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gern.

*All unseren Kunden wünschen wir frohe
Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.*

Knöpfe, Reißverschlüsse, Nähseide usw.

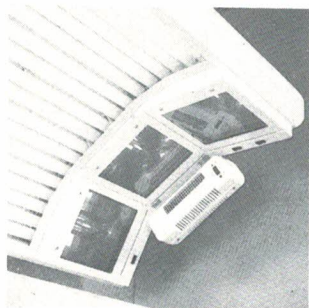
Wolle und Handarbeiten
Handarbeitsstoffe für jeden Zweck

NEU BEI UNS



Luise Kretschmer

Öffnungszeiten: Mo.—Fr. 13—21 Uhr / Sa. 10—16 Uhr



Der Rundum-
bräuner
von UWE mit
3 Hochleistungs-
gesichtsbräunern

Jede Bräunung DM 5,— / 11er-ABO DM 50,—

SLENDER TONE

Die weltweit erfolgreiche Methode, die Sie fit,
vital und in Form hält.

Ausführliche Beratung bei uns.

*Meiner verehrten Kundschaft wünsche ich
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!*

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206 - 1
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis freitags	8.00—12.30 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von	
18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag	
und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation	
Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölnernstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr	
samstags	9.00—12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und
Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 9.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniusschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Hauptschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag,	
Freitag	14.30—17.30 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	66 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01

Tierärzte

Dr. Woltering	6 53 33
Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Martina Krokowski-Nierhoff	(0 52 54) 50 68
Udo Pfitzer	51 33

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 2 93 01
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Dienstag und Donnerstag	
Frühschwimmen	von 6.00 bis 8.00 Uhr
Samstag	
6.00 bis 17.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	
Montag	
15.30 bis 17.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Mittwoch	
13.30 bis 15.00 Uhr Eltern mit Kleinkindern	
Sonntag	
8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Allgemeines Schwimmen	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 100:

10. Februar 1989

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Alles Gute zum neuen Jahr.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Kunden für das Vertrauen in den vergangenen zwölf Monaten. Wir haben gerne für Sie gearbeitet und werden uns auch im kommenden Jahr bemühen, mehr als Geld und Zinsen zu bieten.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen Gesundheit, Glück, Zufriedenheit - und uns allen eine weiterhin gute Zusammenarbeit.



Vorstand und Mitarbeiter Ihrer



Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen